

SONNTAGSWOCHENBLATT

DIE SONNTASZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 45 | Sonntag, 9. November 2025



„In Beilrode ist wieder Karneval“

Christian Teut über Jacqueline, den neuen Marschtanz und die Schweinekopf-Sitzung. **SEITE 5**



Gut Rat im Trauerfall

Sonderthema über Erbengemeinschaften, moderne Trauerfeiern und Sternenkinder. **SEITEN 10/11**



Meisterwerk ohne Musik

Torgauer Rathauskonzert am 14. November feiert den 150. Geburtstag von Maurice Ravel. **SEITE 14**



Alle Stars.
Alle Tickets.
Ein Shop.
Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau im Haus der Presse | Elbstraße 3 Tel. 03421 721030



DEIN URLAUB BEGINNT HIER!

LEIPZIGER MESSE



19.-23.
NOVEMBER

BEREIT FÜR DAS NÄCHSTE ABENTEUER?

DAS ERWARTET DICH AUF DER TC LEIPZIG:

- Die Grand Tour von Katalonien
- Reiseziele in nah und fern
- Die neuesten Reisemobile, Wohnwagen & Campervans
- Großer Technik- & Zubehörbereich
- Angebote zum Thema Selbstausbau
- Outdoor-Bereich mit Fahrrad- & Wanderausrüstung
- NEU: Golf-Ausstattung für den nächsten Golfurlaub

MITTELDEUTSCHLANDS GRÖSSTE URLAUBSMESSE WARTET AUF DICH.
MEHR AUF DER NÄCHSTEN SEITE



ANZEIGE

Die Reisewelt zu Gast in Leipzig

Lust auf ein neues Reisemobil? Oder Inspiration für den nächsten Trip gesucht? Vielleicht steht auch der Ausbau oder Umbau des eigenen Campervans an? Vom 19. bis 23. November 2025 kommen Reise- und Campingfans bei der Touristik & Caravaning Leipzig (TC Leipzig), Mitteldeutschlands größter Urlaubsmesse, voll auf ihre Kosten. Auf 60.000 Quadratmetern präsentieren sich rund 450 regionale, nationale sowie internationale ausstellende Firmen mit Informationen und Angeboten zu vielseitigen Reisezielen in nah und fern. Neben Themen rund um Urlaub, Kreuzfahrt- und Schiffsreisen, Bike, Outdoor und Genuss ist vor allem der Bereich Camping und Caravaning auf der Urlaubsmesse stark vertreten. Hier finden Reisefans, die lieber auf vier Rädern unterwegs sind, alles was das Herz begehrte.



Fahrzeuge für jedes Budget

Wer mit dem Gedanken spielt in ein neues Fahrzeug zu investieren, der findet auf der TC Leipzig eine große Auswahl an neuen Reisemobilen. Insbesondere kostengünstigere Modelle stehen dabei in diesem Jahr im Fokus vieler ausstellender Firmen. Mit Fendt, Kabe, Knaus Tabbert, Dethleffs und Hobby sind zudem einige Wohnwagen-Anbieter mit dabei und zeigen Modelle passend für jeden Geldbeutel. „Insbesondere bei Familien stehen Wohnwagen hoch im Kurs. Sie bieten viel Platz für alles was benötigt wird, gleichzeitig einen gewissen Komfort und dabei die nötige Flexibilität am Urlaubsort. Zudem ist der Einstieg auch mit kleinem Budget möglich“, so Alexander Ege, Direktor Messen und Events. Alle, die lieber ein individuell gestaltetes Fahrzeug bevorzugen, werden bei den vielen kleinen Manufakturen fündig. Diese bieten eine breite Auswahl an Lösungen, Materialien und Kombinationsmöglichkeiten für jeden Geschmack und Bedarf.



Expertentipps rund um Selbstausbau und Umbau
Inzwischen legen auch immer mehr Caravaningfans selbst Hand an und gestalten ihre Fahrzeuge um.

Passende Best-Practice-Beispiele, Tipps und Tricks zeigen Profis im neu gestalteten Wohnzimmer in Halle 5

auf der TC Leipzig. Im großen Technik- & Zubehörbereich entdecken die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl an Möglichkeiten und Tools, um die eigenen Fahrzeuge aufzupolieren oder zu optimieren. Anregungen für die passenden Stellplätze gibt es ebenso: Auf der TC Leipzig präsentieren sich zahlreiche spannende Campingplätze, machen Lust aufs Entdecken und liefern Inspiration für den nächsten Trip. Neu mit dabei ist etwa der Regionalverband Thüringen des BVCD der gleich zu mehreren Campingplätzen Tipps und Insights mitbringt. Auch Campingtour Mecklenburg-Vorpommern ist in Leipzig vertreten und stellt vier Campingplätze, unter anderem an der Mecklenburgischen Seenplatte, vor.



Vielfalt pur - von Katalonien bis ins Erzgebirge

Ein touristisches Highlight ist in diesem Jahr die Partnerschaft mit der Grand Tour de Catalunya, die sich in verschiedenen Facetten und als Rundreisedestination präsentiert. Unter anderem gibt es vor Ort zwei tägliche Präsentationen über die Grand Tour, in denen Details zu den Etappen, Aktivitäten und Highlights der Route vorgestellt werden. Ein VR-Angebot (Virtual Reality), das es den Besuchern und Besucherinnen ermöglicht, die Grand Tour immersiv zu erleben, verspricht Reisefeeling hautnah. „Mit ihrer Vielseitigkeit punktet die Grand Tour de Catalunya bei Kultur- und Kunstdesignern, Outdoor-Begeistertern oder Roadtrip-Reisenden und Slow Travellern gleichermaßen“, bekräftigt Alexander Ege. Darüber hinaus präsentieren sich in Halle 4 auf der TC Leipzig unter anderem Ägypten, Bulgarien, Zypern, Slowenien, Tschechien, Polen, Georgien und erstmals auch die Türkei. Die Ländervertretungen sind mit zahlreichen Mitausstellern aus dem jeweiligen Land von Regionen bis Hotels vor Ort – inklusive dem ein oder anderen Geheimtipp für die nächste Reise.

Mit unter anderem dem Erzgebirge, Chemnitz, Sachsen, Leipzig oder dem Thüringer Wald sind auch viele regionale Destinationen vertreten, die mit ihren abwechslungsreichen Angeboten begeistern.

Wer hingegen Inspiration für den nächsten Trip zu See sucht, der wird ebenfalls auf der TC Leipzig fündig und kann diesen sogar vor Ort zu besonders attraktiven Messepreisen buchen. Neben klassischen Hochsee- und Flusskreuzfahrten werden Expeditions- und Charterreisen angeboten.

Angebote und Ausrüstung für Outdoorfans

Im Outdoor-Bereich gibt es in diesem Jahr ein breites Angebot an Wander- und Radreisen sowie neue Fahrräder zu entdecken. Bei MYVELO etwa dreht sich alles um flexible, komfortable und alltagstaugliche E-Mobilität. Besucher und Besucherinnen können am Stand die neuesten Elektro-Klappfahrräder live erleben. Im Fokus

steht hier etwa das neue MYVELO Monza: ein elegantes Carbon-Klappfahrrad, das mit nur 15 kg zu den leichtesten seiner Klasse zählt. Erstmals mit dabei ist auch der Aussteller Fastrack. Eine Neuheit hier ist ein innovativer Fahrradträger mit vertikalem Radtransport. Dieser ist leicht zu beladen, sicher im Straßenverkehr und neuartig in Europa.



Zudem können Outdoorfans beim GPS Forum passende Bike-Routen planen, sich nach neuen Geräten erkundigen oder die passende Outdoorbekleidung kaufen. Eine große Auswahl an Zelten, Zubehör und Techniktools für den nächsten Aktivurlaub runden das Angebot ab.

Hochwertige Outdoorkleidung und spannende Kulinarik

Ebenfalls neu auf der Messe vertreten ist das Thema Golf. Golfbegeisterte können die neueste Ausstattung und innovative Schläger entdecken sowie in Abschlagboxen direkt testen. Auf 400 Quadratmetern gibt es zudem hochwertige, funktionale und stilvolle Golf-Kleidung für jede Witterung.

Auch Kulinarikfans kommen auf der TC Leipzig auf ihre Kosten: zahlreiche Aussteller und Ausstellerinnen präsentieren bei der GenussReise ihre Produkte. Dazu zählen Käse- und Wurstspezialitäten, Gewürze, Spirituosen und Liköre, exotische Lebensmittel und Trockenfrüchte sowie Teespezialitäten, darunter der Slow-Food-zertifizierte Aussteller Masawi, welcher Grüntee aus Vietnam sowie Teezeremonien vor Ort und Gewürze anbietet. Neu in diesem Jahr sind geführte Touren über die GenussReise, die gemeinsam mit dem AHOI Stadtmagazin durchgeführt werden.

Angebote für Familien

Zahlreiche ausstellende Firmen bieten zudem spezielle Angebote für Familien - etwa die Ahorn Hotels & Resorts, die an sechs Standorten einen Fokus auf Familien legen. So auch im Ahorn Hotel am Fichtelberg: hier gibt es etwa eine Elektro-Kartbahn, eine Minigolfanlage sowie einen Kinderspielplatz mit Trampolin und Kinderspielwelt im Innenbereich. Mit einer eigenen Rutsche vor Ort in Leipzig ist die Arena Wildkogel aus dem Salzburger Land vertreten. Ein spannendes Ziel für Familien ist auch das Zillertal, das sich etwa mit dem Wilden Kaiser und seinen modernen Berg-Spielplätzen präsentiert. Zudem gibt es einen Segway-Parcours auf dem Gelände. Aktionen für die Kleinen laden zum Mitmachen ein. Tipp: Am Familiensonntag (23.11.2025) gibt es für Kinder bis einschließlich 15 Jahre freien Eintritt mit der Familientageskarte.

SONNTAGSWOCHENBLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 45 | Sonntag, 9. November 2025



„In Beilrode ist wieder Karneval“

Christina Deut über Jacqueline, den neuen Marschtanz und die Schweinekopf-Sitzung. **SEITE 5**



Guter Rat im Trauerfall

Sonderthema über Erbgemeinschaften, moderne Trauerfeiern und Sternenkinder. **SEITEN 10/11**



Meisterwerk ohne Musik

Torgauer Rathauskonzert am 14. November feiert den 150. Geburtstag von Maurice Ravel. **SEITE 14**

AUTO HAUS
Maluche

Sicher dir jetzt bis zu
1.750,- €* Prämie für deinen
neuen Hyundai Tucson/Kona/I20!
■ *Neukunden ohne Inzahlungnahme 600,- €
■ *Neukunden mit Inzahlungnahme 1.200,- €
■ Hyundai Kunden (+ Verwandte 1. Grades)
1.750,- €

Gewerbering 7
04860 Torgau
Tel. 03421 7331-0



Hubertus-Gottesdienst

MOCKREHNA. Das Kirchspiel Audenhain und Familie Häselbarth aus Mockrehma laden am **Sonntag, 9. November, ab 17 Uhr** zum Hubertus-Gottesdienst in die Kirche Mockrehma ein. Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste, für das leibliche Wohl wird gesorgt. **SWB**

Stollen im Museum Torgau

TORGAU. Schon seit August liegen in vielen Geschäften die Leckereien zur Weihnachtszeit aus. Dies ist für das Museum Torgau Anlass genug, einen Nachmittag rund um das beliebte Weihnachtsgebäck – den Christstollen – anzubieten. Die **Erlebnisführung beginnt am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr.** „In dieser kurzweiligen und unterhaltsamen Führung gehen wir der Frage nach, ob der Christstollen nun aus Torgau kommt oder nicht“, macht Museumleiterin Cornelia König neugierig. „Wir klären auf, wovon das Gebäck riecht und welche Zutaten es einst enthielt.“ Natürlich endet die Führung mit einer Stollenverkostung und einem Becher Kaffee. **SWB**

König Karneval schwingt das Zepter

LANDKREIS. Alle Närrinnen und Narren der regionalen Faschings- und Karnevalsvereine fiebern dem 11.11. um 11.11 Uhr entgegen, wenn die 5. Jahreszeit beginnt. In den Hochburgen wie Torgau, Beilrode, Belgern-Schildau stürmen die Karnevalisten die Rathäuser der Gemeindeämter, um sich den Schlüssel für ihre Regentschaft aushändigen zu lassen. Im vergangenen Jahr hatte Torgaus OBM, Henrik Simon, gleich drei Schlüssel zu übergeben: An die Torgauer, Beckwitzer und Loßwiger Narren.



Foto (Archiv): SWB/HL

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Unsere beliebten Rezeptkalender TOP Küchen Jenisch liegen für Sie zur Abholung bereit. ★ ★ ★ ★

03421 718617

**Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau**

**Tischlerei
Restaurationswerkstatt
Siegmund Schneider – Innungsbetrieb**

lädt ein zur Weihnacht im Handwerk

Wann? 09.11.25, 11 – 17 Uhr

Wo? Tischlerei



so schön, wie es früher einmal war

www.antik-tischlerei.de

**04838 Laußig, Am Bahnhof 11 – 15
Tel.: 034243 / 52173**

TIPPS UND TERMINE AM SONNTAG

Feierliche Orgel-Einweihung

BLUMBERG. Nach langer Restaurierung wird die historische Orgel von 1894 in der Kirche Blumberg in neuem Glanz erstrahlen. Dieses besondere Ereignis möchte die Evangelische Regionalgemeinde Beilrode-Arzberg und der Heimatverein Blumberg nutzen, um gemeinsam mit einem Gottesdienst anlässlich der Einweihung der Röver-Orgel am **Sonntag, 9. November, ab 10 Uhr** zu feiern. Die Veranstalter freuen sich, diesen außergewöhnlichen Moment der Glaubens- und Kirchengeschichte mit vielen Gästen teilen zu dürfen. **SWB**

Lesung mit Bordkapelle

SCHILDAU. Am **Sonntag, 9. November, findet ab 17 Uhr** (Einlass: 16.30 Uhr) im Rathausaal Schildau eine musikalische Lesung statt. Untermalt wird die Lesung von der Bordkapelle – Laura Röhniß und Sebastian Bluschke.

Karten in der Stadtbibliothek Schildau im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse für zehn Euro.

3. RRC-Flohmarkt

TORGAU. Der Rock'n'Roll- und Tanzclub „Irene“ Torgau e.V. lädt am **Sonntag, 9. November, von 9 bis 14 Uhr** in die Vereinsräume im Röhrlweg 17 zum 3. RCC-Flohmarkt ein. Interessierte können sich auf eine entspannte Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen freuen. Neben Mode für Groß und Klein, gibt es Trödel, Accessoires, Spielsachen, Kostüme aus dem Fundus des Vereins und vieles mehr zu entdecken. **SWB**

Seniorenball im „Kreisi“ Torgau

TORGAU. Der nächste Seniorenball „Darf ich bitten?“ im Kulturhaus Torgau steht am **Sonntag, 9. November, ab 15 Uhr** auf dem Programm. Zum Tanzen, aber auch zum Kaffee-trinken, Musikhören und Plaudern ist der monatliche Termin ein beliebter Treffpunkt für die ältere Generation. Der Alleinunterhalter „Resonanz Diskothek aus Borna“ sorgt für den musikalischen Rahmen. **SWB**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Baumstumpf im Weg?

- **Professionelles Stubbenfräsen** (schnell, sauber und ohne Flurschäden)
- **Entfernung von Baumstümpfen jeder Größe**
- **Egal ob Garten, Hof oder Wald**
- **Faire Preise, kurzfristige Termine**
- **Regional, zuverlässig, ehrlich**

0173 / 402 27 07
info@baumstumpf-weg.de
www.bbaumstumpf-weg.de

BAUMSTUMPFENTFERNUNG
Ronny Müller - Dorfstr. 54 - 04886 Beilrode

M-plus ProfiDin weiß WANDFARBE
für innen Deckkraftklasse 1
12,5 l **39,95 € ca. 70 qm**

NEUE ÖFFNUNGS-ZEITEN
ab dem 03.11.2025
Mo. - Fr.: von 08 - 17 Uhr
Sa.: von 09 - 12 Uhr

Rust-Oleum KREIDEFARBE
für kreative Möbelgestaltung NEUE FARBTONEN
250 ml **6,99 €**
750 ml **20,49 €**

Kaminholz + Brennholz VERKAUF
Neussen 34
04874 Belgern-Schildau
034224-42918

Mo. - Fr.: 08 - 17 Uhr

Sa.: 09 - 12 Uhr

Tel.: 03421 - 721420

GASTHOF ZU WELSAU		Tagesessen	
Familientradition seit 1832		vom 10. bis 14. November 2025	
Schenkweg 2, 04860 Welsau,		Tel. 03421 906191	
Montag		• Schlemmerschnitzel (belegt mit Tomate, saurer Gurke, Schinken und Käse) mit Spaghetti und Rahmsoße	6,50 €
		• Gedünstetes Fischfilet , Zitronen-Buttersoße, Erbsengemüse und Reis	5,70 €
Dienstag		• Rindergulasch , Rotkohl und Kartoffeln	6,10 €
		• Hähnchenleber , Zwiebeln, Sauerkraut, Kartoffelbrei und Soße	5,70 €
Mittwoch		• Geflügelgeschnetzeltes mit Zwiebeln & Paprika, Broccoli-/Blumenkohlgemüse, Rahmsoße mit Reis	6,10 €
		• Tomaten-Schweinegulasch mit Spirelli	5,70 €
Donnerstag		Ruhetag	
Freitag		• Sauerbraten , Rotkohl, Kartoffeln & Soße	6,50 €
		• Schweinesteak „Holzfäller Art“ mit Schinkenspeck & Spiegelei, Butterbohnen u. Kartoffelkroketten	5,70 €

Änderungen vorbehalten

KURZINFO

Geflügelschau in Mockrehna

MOCKREHNA. Der Rassegeflügelzuchtverein Audenhain e.V. lädt am **Freitag, 21. November und Samstag, 22. November** zur 14. Nordsachsengeflügelschau mit Kreisschau des Kreisverbandes Torgau in die Mühle Richter, Schildauer Straße 17 in Mockrehna ein. Zu sehen sind 350 Tiere wie Wassergeflügel, Tauben, Zwergküchner und Hühner. Neben der beliebten Tombola wird wieder ein kleiner, preiswerter Imbiss angeboten. Die Mühle Richter bietet während der Öffnungszeiten das gesamte Sortiment wie Futtermittel und Zubehör an. **SWB**

■ **Öffnungszeiten:**
Freitag, 21. November, von 14 bis 18 Uhr und Samstag, 22. November, von 9 bis 16.30 Uhr

Kein Bieter für die Markthalle gefunden

VERKEHRSWERT WURDE zur Zwangsversteigerung am 28. Oktober auf 300.000 Euro HALBIERT



Kein Bieter fand sich zur Zwangsversteigerung der Torgauer Markthalle vor dem Landgericht Leipzig. Foto: SWB/HL

TORGAU. Das fast 300 Jahre alte Proviantmagazin (Markthalle) im Herzen Torgaus blickt auf eine bewegte Vergangenheit – wurde im Laufe der Jahre unterschiedlich genutzt. Einst wurde hier Getreide gelagert, zu DDR-Zeiten diente sie als Lager für Waren aus DDR-Produktion, nach der Wende wurde sie zu dem umgebaut, was sie heute ist. Am 28. Oktober wurde vor dem Landgericht Leipzig ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Die 8.000 Quadratmeter große Markthalle sollte zwangsversteigert werden: Kein Bieter war erschienen, um die 300.000 Euro für den Verkaufspreis auf den Tisch zu legen. Dabei war die Hö-

he des Verkehrswertes auf das Doppelte taxiert. Inhaber Henry Goldammer betonte im MDR-Sachsenfernsehen den häufigen Betreiberwechsel in der Vergangenheit und gab zu, dass das Objekt eine Hausnummer zu groß für ihn gewesen sei. Seit sieben Jahren suche er Mieter. Lediglich drei Mieter, darunter sein Fitnessstudio, sind eingemietet. Zwei Drittel des vier Etagen plus Mansarde großen Objektes stehen leer. Im Obergeschoss könne er sich eine Lagerung von Kulturgütern mit Hilfe des Freistaates Sachsen vorstellen. Dennoch wurde Goldammer nicht müde, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Torgau zu loben, be-

fand aber: „Das Geld für die Unterhaltung und Entwicklung ist endlich. Es steckt schon privates Kapital darin, eine Goldgrube ist das Objekt nicht.“ Oberbürgermeister Henrik Simon äußerte sich im MDR wie folgt: „Es bedarf einer gemeinsamen Anstrengung, um jemand für das Objekt zu finden und zu einem lebendigen Bestandteil der Innenstadt werden zu lassen. Die jetzigen Mieter müssen gehalten werden.“ Die Sorge vor Spekulanten sei groß – in sechs Monaten droht eine weitere Zwangsversteigerung. Bis dahin sollten die Würfel gefallen sein, ob die Torgauer Markthalle eine Zukunft hat. **SWB**

Die Woche in der VHS

TORGAU. Der 12-wöchige Lehrgang „**Spanisch Grundkurs A1**“ beginnt am Dienstag, 11. November, 16.30 Uhr und richtet sich an Einsteiger ohne Vorkenntnisse. Am Mittwoch, 12. November, 10 Uhr leiten Experten der Sparkasse Leipzig durch die kostenfreie Veranstaltung (Anmeldung ist notwendig) „**Onlinebanking für Senioren**“. Der 5-wöchige Kurs „**Landschafts- und Tierstu-**

dien mit Pastellkreiden“ beginnt am Mittwoch, 12. November, 17 Uhr im NABU-Biberhof am Großen Teich in der Dahnener Straße 19. **SWB**

■ **Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.**

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Diamantene Hochzeit
Roswitha und Wilfried

Auf 60 Jahre Eheglück schauten wir beide jetzt zurück.
Für die sehr gelungene Feier möchten wir beide uns herzlich bedanken.

Dank gilt unseren Kindern + Enkeln und Schwiegersöhnen sowie den „Goldenen Anker“ in Wörlitz für die gute Bewirtung und dem sehr guten Essen.

Danke auch der FF-Wehr, den ehemaligen Arbeitskollegen, der Stadtverwaltung Dommitsch, den Nachbarn, dem René + Klaus für die gute Musik sowie allen Freunden.

Für all die Mühe, die Ihr euch für uns gemacht habt, sei ein großer Dank angebracht.

Roswitha & Wilfried Brückner
Oktober 2025

TIPPS UND TERMINE

4. Chanson-Abend Beilrode

BEILRODE. Unter dem Motto: „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ gastiert Ludwig Müller am **Samstag, 15. November, ab 18 Uhr** zum 4. Chansons-Abend in der Heilandskirche Beilrode. Er wird Lieder von Reinhard Mey spielen. Der Wortwitz in den Texten, die liebenswerten, amüsanten, nachdenklichen und unvergesslichen Lieder Meys leben neu auf. Bereits um 17 Uhr wird es im Kerzenschein Glühwein geben. Es lädt herzlich ein der Heimatverein Beilrode. **SWB**

Lichterfest im PEP Torgau

TORGAU. Am **Freitag, 28. November**, wird eine alte Tradition im PEP Torgau neu belebt: Das Lichterfest mit vielen beleuchteten LKW, Traktoren und weiteren Fahrzeugen soll die Weihnachtszeit einläuten. Die Fahrzeug-Ausstellung lockt auf den hinteren Teil des Parkplatzes (gegenüber der Getränkewelt). Neben Kinderschminken wird DJ Stefan Bräuer moderieren. Peppi und der Schneemann sind auch vor Ort, für die leibliche Wohl wird die Fleischerei Bachmann sorgen. **SWB**

Die Zukunft entdecken

TORGAU. Wie fühlt es sich an, wenn Lernen wirklich Sinn macht? Wenn man spürt, dass das, was man tut, anderen Menschen hilft? Wer das herausfinden möchte, ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür an den Heimeren Schulen Torgau am Samstag, 8. November, von 9.30 bis 13 Uhr in der Schlossstraße 26 in Torgau**. An diesem Vormittag öffnen sich die Türen für alle, die ihre berufliche Zukunft in sozialen oder therapeutischen Berufen sehen oder einfach neugierig sind, wie moderne Ausbildung heute aussieht. **SWB**

Fördermittel übergeben

NEUE FEUERWEHRGARAGE in Kobschain



Bescheidübergabe im Rathaus Belgern (v. l.): Bürgermeister Ingolf Gläser, der 2. Stellvertretende Stadtwehrleiter Maik Reitor, der Kobschainer Ortswehrleiter Melvin Petersohn und Nordsachsens Landrat Kai Emanuel.

Foto: LRA

KOBERSHAIN. Im Ortsteil Kobschain der Stadt Belgern-Schildau kann eine neue Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr errichtet werden. Nordsachsens Landrat Kai Emanuel hat dafür einen Förderbescheid über 196.703,93 Euro an Bürgermeister Ingolf Gläser übergeben. Das Geld stellt der Freistaat Sachsen den Landkreisen für Investitionen ins Feuerwehrwesen zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel stimmt der Kreisbrandmeister mit den Kommunen ab. Das neue Gebäude für die Kobschainer Ortsfeuerwehr wird rund 300.000 Euro kosten. Neben dem Stellplatz für das Einsatzfahrzeug beherbergt es künftig auch moderne Umkleiden und Lagerflächen. Zuletzt waren vor vier Jahren der Schulungsraum sowie die Sanitäranlagen saniert und erweitert worden. Derzeit sind in Kobschain 24 Feuerwehrleute aktiv, die im laufenden Jahr zu fünf Einsätzen ausrücken mussten. Seit Sommer stehen auch sogenannte First Responder in ihren Reihen. Diese speziell geschulten Einsatzkräfte können vor Ort rasch lebensrettende Maßnahmen ergreifen. Dafür hat der Landkreis die Ortsfeuerwehr auch mit entsprechender Technik ausgestattet. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

SWB TORGAU:

Verlag und Redaktion:
Sachsen-Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsteile:

Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:

Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051

E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:

Medienberater Carsten Brauer,

Tel. 03421 721047 und 0171 4736999

brauer.carsten@sachsen-medien.de

Medienberaterin Carola Keller,

Tel. 03421 721053

keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:

Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,

Fiete-Schulze-Strasse 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24.400 Exemplare

Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

Erscheinungsweise:

Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem

Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte

kostenlos verteilt.

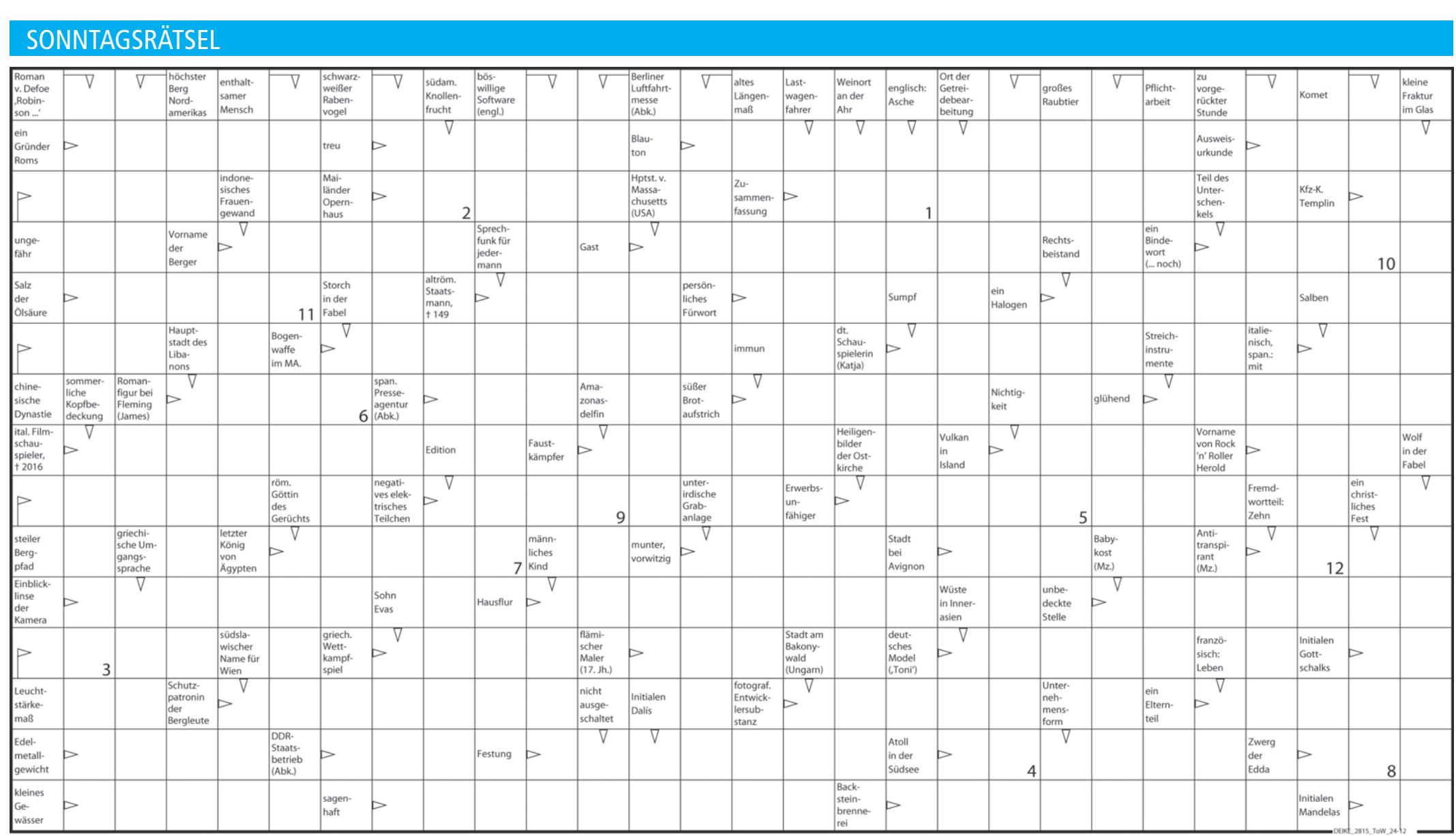
Nachdruck von uns gestalteten und gesetzten

Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch

auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblatts** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Zusatzhinweis „Keine kostenlose Zeitung“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.

Lösungswort des letzten Rätsels: **WASSERVERBRAUCH**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–12 ergeben das Lösungswort.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„In Beilrode ist wieder Karneval!“

CHRISTINA TEUT über Jacqueline, den neuen Marschtanz und die Schweinekopf-Sitzung



Christina Teut: „Ein Leben ohne Karneval ist möglich, aber sinnlos.“

FOTO: PRIVAT

BEILRODE. Christina „Hexe“ Teut geht in ihre 23. Saison beim Beilroder Karneval Club (BKC) 1953 e.V. ist Vorstandsmitglied, ist Mitglied der Funken und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Im SonntagsWo-chenBlatt-Gespräch erklärt sie, wie sich Beruf und Hobby unter einen Hut bringen lassen.

SWB: Vor wenigen Wochen organisierte der BKC ein Oktoberfest – reicht Ihnen der Karneval nicht aus?

CHRISTINA TEUT: Nein, das Oktoberfest veranstalten wir, weil es sonst keines in Beilrode geben würde und der Sommer so lang ist (lacht). Unser gemütliches Oktoberfest ist ein schöner Anlass, um zusammen zu kommen, gemeinsam in Dirndl und Lederhose zu feiern. Das ist in gewisser Weise schon ein Vorgeschnack auf die Faschingssaison.

Wie groß ist die Lust, die Vorfreude auf den Karnevalsaufakt am 11.11. um 11.11 Uhr?

Alle warten, dass es endlich losgeht! Nicht nur ich habe das Gefühl, dass alle in den Startlöchern stehen und Vorfreude auf die 73. Saison verspüren. Wir Funken proben bereits seit Juni, die Garde seit September – auch unsere Kinder- und Jugendgruppen sind schon länger fleißig beim Üben.

Mit wie vielen Kindern, Frauen und Männern bewerkstelligen sie die Vereinsarbeit?

Wir sind 94 aktive Mitglieder im Verein, davon 61 Erwachsene und 33 Kinder bis 16 Jahre. Zu unseren Kindergruppen gehören die Fünkchen und Lollipopps. Die Erwachsenengruppen ab 16 Jahre sind die Funken, Gardisten, Flammen, der Hohe Rat, unser Fanclub und die Kapelle Blitze Blau Musike..

Zurück zum 11.11. Wie läuft der Tag ab?

Wir treffen uns am Vereinsheim – es wird einen kleinen Umzug durchs Dorf geben, ehe der Sturm der Garde, zusammen mit den Karnevalsfreunden aus Rosenfeld, auf's Gemeindeamt erfolgt. Immer mit dabei ist unsere mobile Konfetti-Kanone und Jacqueline mit ausreichend lauter Musik.

Wer ist Jacqueline?

Ein von Daniel Schulze, nur „Tscheche“ genannt, aufgehübschter Wartburg mit vielen Features wie Seifenblasenmaschine, Soundsystem und Sitzboxen für die richtige Musik. Mit unserer Jacqueline sorgen

Hobby unter einen Hut zu bekommen. Ich habe keinen Job, der von 9 bis 17 Uhr geht, muss zu den Veranstaltungen Urlaub nehmen oder den Dienst tauschen. Im Verein kümmere ich mich – neben dem Tanzen in der Funkengarde – um die Werbung, Gema, Datenschutz, mache Fotos und erledige die Social Media-Arbeit – es bereitet mir immer noch sehr viel Spaß.

Gibt es ein Ziel, welches Sie unbedingt umsetzen möchten?

Das Wichtigste ist, die Tradition des Karnevals in Beilrode aufrecht zu erhalten und die Kinder- und Jugendarbeit fortzuführen. Wir zählen neben verschiedenen Schiffahrtvereinen zu den ältesten eingetragenen Karnevalsvereinen in Sachsen.

Woher stammen die Ideen für das Programm?

Wir sammeln Vorschläge für das alljährliche Motto, dann wird darüber abgestimmt und jede Gruppe beginnt mit der Ideenfindung. Anregungen holten wir uns manchmal bei YouTube, aber kopiert wird nichts. In Beilrode gibt es keine Büttenreden, auf Politik verzichten wir bewusst – wir möchten dafür sorgen, dass die Leute ihre Alltags-sorgen für ein paar Stunden vergessen können.

Was machen Karnevalisten in der faschingslosen Zeit?

Wenn im März Ruhe einkehrt und die Kostüme in den Schrank kommen, bleibt wieder Zeit für Familie und Freunde – die Ver einsarbeit ruht. Wir genießen die Urlaubszeit, treffen uns zu einem internen Sommerfest. Und dann gehen langsam schon wieder die Proben los.

wir regelmäßig für Aufmerksamkeit.

Ist es ein Vorteil, dass Bürgermeister René Vetter selbst Karnevalist in Weidenhain ist?

Auf alle Fälle, ja. Er scheibt tolle Reden, hat die Brüller immer auf seiner Seite und versteht das närrische Treiben am besten.

Gemessen an anderen Faschingsvereinen macht der BKC sehr viele Veranstaltungen.

Das ist aus der Tradition gewachsen, dabei gab es, als noch bei Büttner gefeiert wurde, zwei Veranstaltungen mehr. Wir sind meines Wissens auch der einzige Verein in der Region, der zum Rosenmontag feiert. Der Tag beginnt mit der Schweinekopf-Sitzung, bei der auch einige „Ex-BKCisten“ eingeladen sind – es gibt aber auch Spaghetti und Tomatensoße (lacht). Wer am Abend in Faschings-Uniform anderer Vereine vorbeikommt, erhält freien Eintritt.

Haben Sie die Möglichkeit, zu Veranstaltungen anderer Vereine zu fahren?

Nach dem Kinderfasching versuchen wir, woanders hinzufahren. Entweder zu befriedeten Vereinen in Sitzenroda, Weidenhain, Rosenfeld oder Schildau. Und was wir uns nicht nehmen lassen, ist der Straßenfasching in Strehla, wo man vor lauter Konfetti den Asphalt nicht mehr sieht – Fasching in Reinkultur! Allerdings fällt das Aufstehen nach dem Hauptabend doch schwerer.

Der 1953 gegründete BKC könnte im Jahr 2028 das 75-jährige Bestehen feiern. Haben Sie das Jubiläum im Blick?

Ja klar. Für die Jubiläen, die wir aller fünf Jahr feiern, gibt es ein extra Komitee. Selbstverständlich arbeiten wir an der 100 (lacht).

Was heißt das genau?

Ab diesem Tag darf kein Karnevalist seine eigene Frau mehr in der Öffentlichkeit küssen, sonst ist ein Kasten Bier fällig (lacht). Was uns mit Stolz erfüllt, ist die Tatsache, dass sich immer ein Prinzenpaar aus der Bevölkerung findet, es noch nie ein Paar aus den eigenen Reihen gab. Bis auf zwei Leute im Verein weiß keiner, wer es in diesem Jahr wird. Für uns ist es die gleiche Überraschung wie für das Publikum.

Welche Motivation haben Sie, dem Karneval in Beilrode ein Gesicht zu geben?

Ursprünglich habe ich 16 Jahre bei den Blitzeblaumen einen Schlagzeugwagen gespielt, habe später in der Funkengarde begonnen und bin mit Spaß da geblieben. In Abwandlung eines Spruchs von Loriot sage ich: Ein Leben ohne Karneval ist möglich, aber sinnlos (lacht). Als Ärztin ist es schwierig, Beruf und

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Auftaktveranstaltung der 73. Saison des Beilroder Karneval- clubs (BKC) 1953 e.V. am Samstag, 15. November, 19.53 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Ostelbienhalle Beilrode.

E-SCHROTT GEHÖRT AUF DEN WERTSTOFFHOF,

NICHT IN MEINE TONNE!

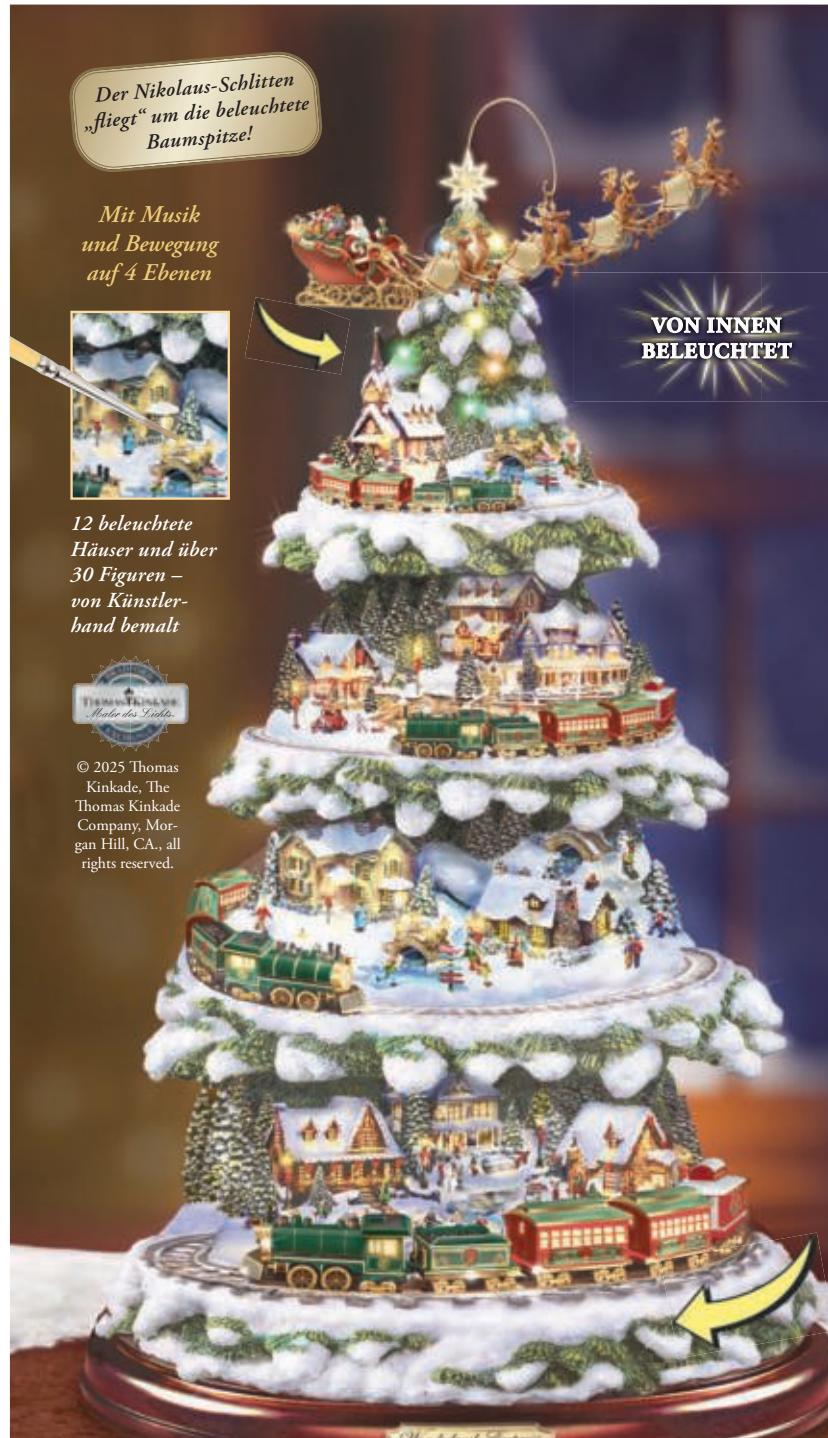


[WEITERE INFOS HIER](#)



Entsorge deinen E-Schrott kostenlos im Supermarkt oder auf dem Wertstoffhof.

e-schrott-entsorgen.org



Artikel-Nr.: 14-00328-001G
 Artikelpreis: € 199,80
 (zahltbar auch in 4 Monatsraten zu je € 49,95), zzgl. € 14,90 Versand
 Originalgröße: ca. 40,6 cm hoch
 Durchmesser Sockel: ca. 25 cm
 Netzadapter inklusive, wahlweise auch mit 3 „AAA“-Batterien betreibbar (nicht im Lieferumfang enthalten)

www.bradford.de

Für Online-Bestellung
 Referenz-Nr.: 116050

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange Ltd.
 Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
 kundenbetreuung@bradford.de
 Telefon: 0 60 74 / 916 916
 Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt/V • Schweiz: Inwilierstrasse 61 • CH-6340 Baar

Wunderland-Express

Die erste Christbaum-Skulptur nach Motiven Thomas Kinkades mit 3 fahrenden Zügen, Beleuchtung und Musik

Sankt Niklaus in seinem Rentierschlitten fliegt in die Heilige Nacht hinaus, und der Wunderland-Express „schlängelt“ sich durch die schneedeckte Landschaft des romantischen Weihnachtsbaumes. In seine Zweige schmiegt sich ein verträumtes Dörfchen mit herrlich beleuchteten Häusern. So sieht Winterzauber pur aus. Mit dem „Wunderland-Express Weihnachtsbaum“ erfüllen Sie Ihr Heim mit der Magie von Weihnachten!



Thomas Kinkade,
preisgekrönter
„Maler des Lichts“

Musik, fahrende Züge, warmes Licht
 Die 12 beleuchteten Häuser, wie auch die Baumskulptur, sind kunstvoll von Hand koloriert. Über 30 Figuren beleben die winterlich verschneite Szenerie. Warmes Licht strahlt aus den Fenstern der Häuser. Das Musikwerk lässt ein Medley beliebter Weihnachtsmelodien erklingen, die Sie zum Träumen und Vorfreuen einladen. Ein solches Kunstwerk hat es noch nie gegeben. Genießen Sie dieses unvergleichliche Weihnachtsschön, inspiriert von Motiven des weltberühmten „Malers des Lichts“, Thomas Kinkade!
 Dieses Meisterwerk ist exklusiv bei The Bradford Exchange erhältlich. Bereiten Sie sich, Ihrer Familie und Ihren Enkelkindern ein unvergessliches Weihnachtsfest. Bestellen Sie den „Wunderland-Express Weihnachtsbaum“ am besten noch heute!



Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!
PERSÖNLICHE REFERENZ-NR.: 116050
 Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot:
 Antworten Sie bis zum **22. Dezember 2025**

Ja, ich reserviere die Baum-Skulptur „Thomas Kinkades Wunderland-Express Weihnachtsbaum“ Artikel-Nr.: 14-00328-001G
 Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen:
 Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung
 Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)

Telefon (nur für Rückfragen)

X Unterschrift

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/datenschutz. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Medizinischen Berufsfachschule

15.11.
9-12 UHR

Dein neuer Job
Herzensmensch



KREISKRANKENHAUS TORGAU
JOHANN KENTMANN* gGmbH

Zeitungleser wissen mehr.

Aktionstage !!!



Spitalstr. 8 • 04860 Torgau • Tel.: 03421 715598 • www.no1mode.de

KIND eröffnet neues Fachgeschäft

MODERNES HÖRAKUSTIKANGEBOT jetzt auch **IN TORGAU** in der Kurstraße 1

TORGAU. KIND erweitert sein deutschlandweites Fachgeschäftsnetz und eröffnet am 6. November 2025 ein neues Fachgeschäft in Torgau. In der Kurstraße 1 bietet KIND künftig umfassende Dienstleistungen im Bereich der Hörakustik. Kundinnen und Kunden erwarten eine individuelle Beratung, modernste Technik sowie ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. „Mit dem neuen Fachgeschäft in Torgau bringen wir hochwertige Hörversorgung direkt zu den Menschen vor Ort. Unser Ziel ist es, Kundinnen und Kunden persönlich, transparent und auf Augenhöhe zu beraten“, sagt die Fachgeschäftsleitung der KIND Torgau Filiale.

DAS HÖRAKUSTIK-
ANGEBOT

Da jeder Mensch mit Hörproblem-en individuelle Ansprüche an ein Hörgerät stellt, bietet KIND eine große Auswahl von modernen Hörsystemen zum KIND Nulltarif bis hin zu innovativen Hörlösunge-n aus der KIND Individual-Serie. Zum Nulltarif gibt es zum Beispiel zwei Mini-Hörgeräte made in Germany mit bester Klangqualität und besonders effektiver Störger-äusch-Unterdrückung sowie viel-fältigen Zusatzfunktionen wie der automatischen Telefonerkennung oder vier manuell auswählbaren Hörprogrammen. Dass gutes Hören keine Frage des Geldbeutels ist, zeigen auch die Zahlen: Der KIND Nulltarif ist das meist gewählte Angebot unter den KIND Kunden, die sich damit für Produk-te entscheiden, die in Deutschland entwickelt und gefertigt werden. Mit KINDmySound!, dem führenden System zur Anpassung moderner Hörgeräte, können die

Vorteile und der Nutzen von Hörgeräten in multimedialen Höwelten bereits im Fachge-schäft erlebt werden. **Geöffnet ist das neue Fachgeschäft in Torgau Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 9 bis 14.30 Uhr. Über KIND:** KIND mit Hauptsitz in Großburgwedel bei Hannover ist das führende Familiunternehmen der Hörakustik und Augenoptik. Das Unterneh-men betreibt 750 Fachgeschäfte im In- und Ausland und be-schäftigt 3.500 Mitarbeiter. KIND steht in beiden Unternehmensbe-reichen für kundenorientierte Leis-tungen, faire Preise und eine trans-parente, bedarfsgerechte Beratung. In der Hörakustik deckt die KIND Unternehmensgruppe mit dem Produktionsbetrieb audifon die komplette Wertschöpfungskette ab – von der Forschung und

Entwicklung über Produktion und Vertrieb bis hin zur qualifizierten Anpassung und Nachbetreuung. In der Augenoptik bietet das Unterneh-men neben Designer-brillenfassungen auch Fassungen und Gläser aus der eigenen KIND Kollektion an. Mit seiner fairen, transparenten Preisgestaltung und modernen NulltarifHörsyste-men beweist das Unternehmen, dass gutes Hören und Sehen keine Frage des Geldbeutels ist.

Weitere Informationen unter: www.kind.com PR

Kontaktdaten für Torgau:
E-Mail: torgau@kind.com,
Telefon 03421 9149870.
Eine Terminvereinbarung ist bequem online unter
www.kind.com/termin oder telefoni-sch über den Kundenservice unter Tel.08 00 6999333 (Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und Samstag von 9 – 13 Uhr) möglich.

ANZEIGE
Nützliches & Spannendes

DOMMITZSCH. Pilzgeschichten – Nützliches, Kurioses und Span-nendes gibt es am Freitag, 7. No-vember, um 16 Uhr im Dommitz-scher Mehrgenerationenhaus in der Leipziger Straße 75 von Wol-fgang Scaruppe und dem „Barfuß-gänger von Torgau“ zu erfahren. Dabei wird auch die Frage: Kann ich diesen Pilz essen? beantwor-tet. Die Besucher erhalten wert-volle Tipps zum Sammeln und Be-stimmen einheimischer Pilze. Der Eintritt ist frei. SWB

Anmeldungen per Telefon 034223 43924, oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Weidenhainer Opernball

WEIDENHAIN. Das Faschings-club Weidenhain lädt am Samstag, 15. November, ab 20 Uhr (Ein-lass: 19 Uhr) zum Weidenhainer Opernball – die Auftraktveransta-tung der Saison 2025/26 – in die Turnhalle Weidenhain ein. SWB

Karten-Telefon: 03421 709416

Eine neue Fahrbahndecke

S25 zwischen Beilrode und B87 **WIRD SANIERT**

BEILRODE. Nordsachsens Stra-ßenbauamt lässt seit dem 3 und bis zum 18. November die Staatsstraße S25 zwischen Ortsausgang Beilrode und Bunde-sstraße B87 in Ordnung bringen. Auf 760 Metern wird die verschlissene Fahrbahn abge-fräst und durch eine neue Asphaltdckschicht ersetzt. Auch Bankette und Markierungen werden erneuert. Der Leis-tungsumfang beträgt rund

130.300 Euro. Die Mittel dafür stellt der Freistaat Sachsen be-reit. Während der Arbeiten führt eine ausgeschilderte Um-leitung den Verkehr zwischen B 87 und Beilrode in beiden Rich-tungen über die Ernst-Thäl-mann-Straße. Die baubetreu-ende Straßenmeisterei Torgau bittet Kraftfahrer und Anlieger für die vorübergehenden Ein-schränkungen um Verständnis. SWB

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das
SonntagsWochenBlatt

Ausgabe 23. November 2025

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18. 11. 2025, 10 Uhr

Letzte Chance: Abschließen und sparen!

Jetzt E-Paper inkl. TZ+ mit Tablet
sichern und Cashback erhalten.

Im November
65 €
sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen
zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25

Wissen, was Torgau, die
Region und die Welt bewegt.

TORGAUER ZEITUNG TZ



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Von Bamberg nach Belgern

Vortrag von **DR. WOLFGANG ENDER AM 12. NOVEMBER** im Rathaus Torgau

TORGAU. Von Bamberg nach Belgern – Kirche, Kriege, Königsburgen vor tausend Jahren lautet der Titel des Vortrags des Torgauer Geschichtsvereins mit Dr. Wolfgang Ender am **Mittwoch, 12. November, ab 19 Uhr im Rathaus Torgau.** Im Jahr 1010 weilte Heinrich II als deutscher König in Belgern an der Elbe, gelegen auf einem schönen Berg, wie der Zeitgenosse Thietmar von Merseburg schreibt. Der spätere Kaiser wird noch heute als Heiliger der katholischen Kirche verehrt. Als Kirchenorganisator und Klosterreformer im damaligen Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation hat er an seinem Lieblingsort im oberfränkischen Bamberg ein Bistum gegründet und einen großen Dom in einer ganzen Kirchenlandschaft errichten lassen. In diesem Dom, der auch das einzige Papstgrab nördlich der



Dr. Wolfgang Ender Foto: TZ

Alpen birgt, liegt er begraben. Aber war er wirklich nur der fromme Kirchenmann? Was wissen wir über sein Wirken an der sächsischen Elbe, in der damaligen Mark Meißen und den Lausitz? Immer wieder hielt er sich an der Elbe, dem damaligen Grenzraum zum slawischen Osten auf. Er organisierte mehrere Kriegszüge nach Osten, die teils von Belgern gegen das neue polnische Herzogtum ihren Ausgang nahmen. Sein Vorgänger Otto III pflegte noch ein freundliches Verhältnis zu den polnischen Herzögen Mieszko und Boleslaw Chrobry, der seinerseits mehrfach mit seinem Heer an der Elbe erschien und auch Belgern belagerte. Machtbewusst und wenig zimperlich scheint Heinrich II seine Politik durchgesetzt zu haben, ohne dabei auf vermeintlich christliche Interessen Rücksicht zu nehmen.

tiger Ereignisse genannt. Seit langem wird deshalb davon ausgesagt, dass auf der Höhe des „Weißen Berges“, der heutigen Stadt Belgern, damals eine Burg gestanden haben muss. Der genaue Standort und die Form der Burg aber blieben umstritten. Neuere Grabungen liefern nur wesentliche Hinweise zu einer Anlage, die in den Jahren um 1000 n.Chr. in Belgern hoch über der Elbe bestand. Im Vergleich mit anderen zeitgleichen Anlagen kann ihr Charakter anschaulich dargestellt werden und in den regionalen Kontext der Zeit eingeordnet werden. Hier zeigte der in Bamberg so fromme Kaiser Heinrich II sein doch eher brutales Gesicht. Der Vortragende, Dr. Wolfgang Ender, ein sehr erfahrener und geachteter Archäologe, ist selbst Belgeraner.

DR. JÜRGEN HERZOG

Gesprächsstoff(e) in Torgau

NEUE WANDERAUSSTELLUNG in der Volkshochschule Torgau

TORGAU. „Gesprächsstoff(e)“ heißt eine neue Wanderausstellung, die bis 19. Dezember 2025 in der Volkshochschule Torgau, Puschkinstraße 3, zu sehen ist. Sie lädt montags bis donnerstags von 9 bis 21 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr dazu ein, in die Lebenswelt von LSBTIQ*-Personen zu blicken. „Die Ausstellung basiert auf den Ergebnissen der sächsischen Lebenslagenstudie von 2022 und zeigt, dass hinter all den Zahlen und Fakten konkrete Menschen mit ihren ganz persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen stehen“, sagt Nordsachsens Gleichstellungsbeauftragte Antje Eberlein. „Sie berichten von Diskriminierung und Benachteiligung in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, aber ebenso von Unterstützung, Akzeptanz und



Die Gleichstellungsbeauftragte Antje Eberlein und VHS-Mitarbeiter Thomas Liegau in der Ausstellung. Foto: VHS

Anerkennung.“ Neben informativen Texttafeln setzt „Gesprächsstoff(e)“ auch Stoffinstallatoren ein, welche die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Herausforderungen beispielsweise bei Coming-out und Identitätsfindung widerspiegeln. Die Vielfalt von Farben, Mustern und Materialien soll Diversität, Widerstandskraft und Stärke als Antwort auf Diskriminierung und Ausgrenzung symbolisieren. Die Ausstellung befindet sich im Erdgeschoss der Volkshochschule Torgau (linkes Gebäude), ist barrierefrei zugänglich und auch für Schulklassen, Vereine und Initiativen geeignet.

SWB

■ Weitere Infos: www.gesprächsstoffe.de und www.queeresnetzwerk-sachsen.de

I-love-Mathe-Tag vermittelt Freude

STUDIENKREIS TORGAU veranstaltet Mathe-Beratungswochen und **BIETET MATHEPAKETE**

LANDKREIS. An Mathematik scheiden sich die Geister. Manche mögen sie, andere hassen sie. Als Liebeserklärung an das umstrittene Fach hat der Studienkreis Torgau den 12. November zum I-love-Mathe-Tag erklärt. Aus diesem Anlass finden bei Studienkreis in Torgau vom 10. bis 28. November spezielle Mathe-Beratungswochen statt. Um vorherige Anmeldung zu einem Beratungsgespräch wird gebeten. Alle Besucher erhalten in diesem Zeitraum ein kostenloses Mathepaket mit nützlichen Dingen wie einem Matheheft, Ratgeberbroschüren und Schulmaterialien. Zudem lädt Studienkreis Schülerinnen und Schüler zu einem kostenlosen Webinar zur Prozentrechnung ein. Anmeldungen sind auf der Internetseite <https://www.studienkreis.de/nachhilfe-torgau/#ilovemathe> möglich.

PROZENTRECHNUNG ALS SCHLÜSSELKOMPETENZ

Die Prozentrechnung ist ein Kernthema der Mathematik und spielt nicht nur im Unterricht, sondern auch im täglichen Leben eine große Rolle. Sie taucht beim Einkaufen und bei Preisnachlässen ebenso auf wie bei Informationen über Inflationsraten und Umfragen. Auch bei Bankgeschäften rund um Zinsen und Kredite ist sie ein Thema. „Wer die Prozentrechnung beherrscht, versteht nicht nur den Stoff in der Schule besser, sondern auch viele Vorgänge im Alltag“, erklärt Thomas Momotow von Studienkreis. Gleichzeitig ist die Prozentrechnung für viele Schülerinnen und Schüler

eine Hürde. Oft werden Grundwert, Prozentwert und Prozentsatz miteinander verwechselt. Manche Prozentangaben lassen sich schwer in Brüche und Dezimalzahlen übertragen. Auch die Tatsache, dass sich Prozentwerte nicht einfach addieren oder aufheben lassen, sorgt immer wieder für Verwirrung. „Gerade weil die Prozentrechnung so elementar ist, wollen wir mit den kostenlosen Webinaren zeigen, dass man sie gut verstehen und mit einer Übung auch sicher anwenden kann“, so Momotow.

ONLINE-ANGEBOT FÜR MATHE-FANS

Auf der Aktionsseite ilovemathe.de finden sich neben den Informationen zum Webinar zahlreiche weitere Inhalte: von ver-

ständlichen Lernvideos zu typischen Stolperfallen im Mathematikunterricht über interaktive Aufgaben und Lernspiele bis hin zu Rätseln, Quizformaten und witzigen Fun-Facts rund um Zahlen, Gleichungen und Formeln. Ergänzt wird das Angebot durch spannende Geschichten aus der Welt der Mathematik, Interviews mit Expertinnen und Experten und kreative Ideen, wie man Mathe in den Alltag integrieren kann. „Mit dem I-love-Mathe-Tag und der Website wollen wir die Freude an der Mathematik wecken und zeigen, dass Mathe durchaus Spaß machen kann“, sagt Momotow.

SWB

■ Infos per Telefon: 03421 7047543 von Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr oder per E-Mail: torgau@studienkreis.de

Gemeinsam Bahnen ziehen für den guten Zweck

10-STUNDEN-SPENDENSCHWIMMEN im Aquavita Torgau

TORGAU. Am **Samstag, 15. November**, verwandelt sich das Aquavita Sport- und Freizeitbad im Nordring 14 in Torgau in eine Bühne für gelebte Solidarität: Von **8 bis 18 Uhr** findet das große 10-Stunden-Spendenschwimmen statt. Unter dem Motto: „Schwimmen für einen guten Zweck“ lädt das Aquavita Torgau gemeinsam mit seinen Partnern Stadtwerke Torgau, Fernwasserversorgung Elbeaue-Ostharz, Autohaus Mal-

uche, Mercer Torgau und Torgau-Kuvert alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mitzuschwimmen. Für jede geschwommene Bahn spenden alle beteiligten Unternehmen zehn Cent an das St. Josef Hospiz in Torgau. So werden kurz vor Weihnachten Spenden gesammelt, um den Menschen im Hospiz eine besondere Freude bereiten zu können. Der reguläre Betrieb bleibt an diesem Tag bestehen – jede Besucherin und

jeder Besucher kann vorbeikommen und losschwimmen. Die Tageskarte gibt es zum Sonderpreis von 2,50 Euro. Für gute Stimmung sorgt Musik – jede geschwommene Bahn zählt. Darauf hinaus stellte die Illeburger Sachsenquelle erfrischende Getränke für alle Teilnehmenden bereit. Den feierlichen Abschluss bildet die offizielle Spendenscheck-Übergabe an das Hospiz Torgau direkt im Anschluss an die Veranstaltung. PR

Tierischer Wintermarkt

BECKWITZ. Die Hundefreunde Torgau e.V. und die Tierhilfe Torgau e.V. laden am **Sonntag, 16. November, von 12 bis 16 Uhr** auf den Hundeplatz Beckwitz (Dahlerer Straße) zum Tierischen Wintermarkt. Neben Tierbedarf und Leckerlis wie Hunde- und Katzenkekse gibt es auch Tierliebe zum Mitnehmen. Neben einer Bastelecke werden auch Adventsgeschenke angeboten. Für die Gaumenfreuden der Besucher wird mit Kürbissuppe und Langos sowie Kuchen, Waffeln und heißen Getränken gesorgt. Hinweis: Hunde sind an der Leine zu führen.

Neuer Job Herzensmensch

TORGAU. Am **Samstag, 15. November**, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhauses Torgau von 9 bis 12 Uhr alle Pflegeinteressierten, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich zum Ausbildungstag ein. Lernen Sie die Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie die Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren.

SWB

Literaturforum Bibliothek

SCHÖNA. Manja Reinhardt nimmt Platz und liest am **Freitag, 14. November, ab 19 Uhr** im Vereinsaal Schöna in der Salzstraße 6. Die Reiseexpertin und Bloggerin [@vogtlandzauber](http://vogtlandzauber.de) nimmt Sie mit auf Entdeckungstour unter dem Motto: „Blaue Glückstorte in und um Leipzig.“ Die Veranstaltung ist ein Service der Gemeindebibliothek Mockrehna. Eintritt vier Euro. Mehr Infos auf: literaturforum-bibliothek.de; Reservierungen über Sina Rothe, Telefon 0162 7577960. SWB

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch NEU:
Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken

Seit 37 Jahren Ihr Tischlermeister vor Ort.

Tischlermeister Klaus Ruick
03048 Cottbus
Am Priorgraben 2
Tel. (03 55) 2 02 04
Rahnsdorf 6, 04916 Herzberg
Tel. (0 35 35) 58 50
info@tischler-ruick.de • www.tischler-ruick.de



Bekanntmachung

Der Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelben setzt alle Abnehmer davon in Kenntnis, dass in der Zeit

vom 17. November 2025 bis 10. Januar 2026

die **Jahresablesung der Wasserzähler** in den Städten und Gemeinden des Verbandsgebietes Torgau (Westelben) durchgeführt wird.

Die Ablesung wird von Mitarbeitern unseres Zweckverbandes vorgenommen. Diese Mitarbeiter können sich durch Dienstausweise ausweisen.

Sie werden gebeten, in dieser Zeit den Zugang zu den Hauptwasser- bzw. Gartenunterzähler zu ermöglichen. Sollte durch unsere Mitarbeiter keine Ablesung Ihres Wasserzählers möglich sein, bitten wir Sie um Rücksendung des hinterlegten Mitteilungsblattes bzw. um telefonische Rückmeldung.

Gern können Sie auch die Onlineeingabe Ihrer Zählerstände auf unserer Internetseite www.zweckverband-torgau.de unter „Zählerstand melden“ nutzen. Damit können Verbrauchsschätzungen vermieden werden.

Bitte beachten Sie:

Für Kunden, welche im Zuge des turnusmäßigen Zählerwechsels einen Ultraschallwasserzähler erhalten haben, erfolgt die Ferauslesung des Hauptwasserzählers durch den Zweckverband Torgau-Westelben.

Falls Sie neben dem digitalen Hauptwasserzähler noch einen separaten Gartenwasserzähler haben, bitten wir Sie freundlichst, unserem Verband eigenständig bis zum 10.01.2026 den Zählerstand Ihres Gartenunterzählers schriftlich oder telefonisch zu melden. Dies betrifft die Orte Torgau, Dreiheide und Elsnig einschließlich Ortsteile.

Das Kundenbüro des Zweckverband Torgau-Westelben ist in der Zeit vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen. Vorsprachen innerhalb dieses Zeitraumes können nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Im Havarialfall melden Sie sich bitte beim Bereitschaftsdienst über die Tel.-Nr. 0163/7436201.

Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelben

Schnell sein zahlt sich aus:



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0800/1234 395 oder online bestellen unter abo.Torgauerzeitung.de/schnell

Bis Jahresende gratis lesen

+ 80 € geschenkt



TORGAUER ZEITUNG TZ

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de

Die Liebe zur Mutti und Omi bleibt für die Ewigkeit, begrenzt auf Erden ist unsere Zeit. Deinen Tod zu begreifen ist fast unmöglich, flög durch die stillen Lande, das flöge sie nach Hause.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Christine Bachmann
geb. Plescher
* 31.08.1946 † 25.10.2025

In stiller Trauer:
Ihre Kinder Steffi und Jens mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Großtreben, im November 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Erlöst!

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elvira Sitte
* 19.12.1928 † 29.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ulrike Otto
Yvonne Sohr
mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Erlösung ist ein Trost, wo keine Hoffnung mehr war. Du hast tiefe Spuren hinterlassen. Wir bewahren Dich in unseren Herzen.

In Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben geschenkt hat nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Andreas
geb. Mittdank
* 13.01.1947 † 03.11.2025

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Dein Jürgen
Deine Töchter Grit und Ilka mit Familien im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Beckwitz, im November 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft. Siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft. Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, dass wissen wir nur ganz allein.

Eckhard Heinrich
* 14.04.1940 † 27.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Seine Barbara
Sein Sohn Tilo mit Steffi
Sein Sohn Jens mit Liane
Seine Enkel Karl und Erik
Sein Bruder Waldemar mit Familie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier an der Urne findet am Sonnabend, den 15.11.2025 um 11.00 Uhr im Saal vom Bestattungshaus Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen, da die Beisetzung später erfolgt.

Torgau, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Peter Böhmer
* 25.12.1956 † 27.10.2025

Es nehmen Abschied
Seine Kinder Michael und Ina im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Kötten, im November 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen!

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, Vati, Opa und Uropa

Peter Krause

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Anteilnahme bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Seine Gisela im Namen aller Angehörigen

Torgau, im November 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Aus dem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen wirst du immer sein.

Es war in der Stunde des Abschieds ein großer Trost zu wissen, wie viel Liebe und Wertschätzung in so vielfältiger Weise unserer lieben

Regina Hienzsch

auf ihrem letzten Weg entgegengebracht wurde. Besonderer Dank dem Pflegedienst Rosel Süptitz/Mockrehna und dem Redner Herrn Hausmann für seine ehrenden Worte, der Weinert Bestattungen GmbH Torgau sowie dem Eiscafé Capri/Mockrehna.

In liebevoller Erinnerung
Dein Ehemann Helmuth
Dein Sohn Dirk mit Melanie
Deine Enkelin Lilly-Anne mit Nils im Namen aller Angehörigen

Mockrehna, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH

„ICH WEISS, DASS MEIN ERLÖSER LEBT!“ (Hiob 19,25)

Herr Pfarrer i. R.

Gerhard Friedrich Schollmeyer

geboren am 07. September 1930 in Breitenstein entschlief nach langem und erfülltem Leben im Dienst für das Wort Gottes am 28. Oktober 2025 im „Sonnenhof“ zu Gneisenaustadt Schildau.

Dankbar nehmen Abschied die Familien Schollmeyer, Koch und Lehmann mit allen Enkeln und Urenkeln in Gerolzhofen, Berlin, Weimar, Salem, Dresden und Mengersgereut, Leipzig, München, New York und London.

Die Trauerfeier findet am 26.11.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Schildau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Schildau, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Renate Schmidt
geb. Zimmermann
* 18.09.1938 † 3.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Ihre lieben Kinder
Christine, Frank, Katrin und Annerose sowie ihre geliebten Enkel und Urenkel im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier an der Urne findet am Sonnabend, dem 22.11.2025, um 11 Uhr im Saal vom Bestattungshaus Böhme, Naundorfer Str. 2 in Torgau statt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen, da die Beisetzung im Ruheforst Zschepplin erfolgt.

Torgau, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Danksagung

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern und Dich nie vergessen lassen.

Nachdem wir von unserer lieben

Evelyn Meilick

Abschied genommen haben, möchten wir Danke sagen bei ALLEN, die sie im Leben achteten und uns in der Stunde des Abschieds ihre Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Wir wurden würdevoll begleitet vom Blumenhaus Andrea Lehmann, der Gaststätte „Linden Hof“ in Staritz, dem Redner Herrn Hausmann und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung
Peter mit Ute und Kinder
Marion mit Siegfried und Kinder
Erhard mit Marlies und Kinder
Wolfgang mit Petra und Kinder

Belgern, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Wir wollen nicht verzweifeln, weil wir Dich verloren haben. Wir wollen glücklich sein, dass wir Dich hatten.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer Mama, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ramona Kozlowski
geb. Haupt
* 26.01.1970 † 31.10.2025

Im Herzen bleibt sie bei uns
ihr lieber Mann Holger
ihr Sohn Tobias
ihre Tochter Jasmin und Hannes
ihre Schwiegermutter Renate
ihre Mutter Karin
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Friedwald im engsten Familienkreis.

Staupitz, im November 2025

Weinert Bestattungen GmbH

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit, haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unser ehemaliger Bürgermeister

Ulrich Großmann

am 21. Oktober 2025 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Großmann war von 1991 bis 2008 Bürgermeister der Gemeinde Elns.

Er prägte unsere Gemeinde mit Engagement, Weitsicht und einem tiefen Verständnis für die Belange seiner Mitbürger.

Sein Wirken wird uns stets in Erinnerung bleiben und wir werden ihm für seine langjährige und verdienstvolle Arbeit dankbar sein.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Stefan Schieritz
Bürgermeister

im Namen aller Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Elns

Bestattungshaus Böhme

Am Buß- und Bettag, dem **19. November 2025 um 11 Uhr** findet die zur Tradition gewordene

Gedenkfeier

im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau, statt.

Es sind alle herzlich willkommen, mit uns eine besinnliche Stunde mit wohltuenden Worten und musikalischer Umrahmung zu verbringen.

In Verbundenheit,
Siegfried Böhme und seine Mitstreiter

Fragen beantworten wir gern unter (03421) 90 43 53

Die Torgauer Jahre Gustav Hagemanns

SONDERAUSSTELLUNG im Museum Torgau endet am Sonntag

TORGAU. Am 9. November endet die hochkarätige Sonderausstellung „Gustav Hagemann – Maler, Bildhauer, Lehrer, Feldforscher – Die Torgauer Jahre“ im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau mit einer Führung. Die Besucher zeigten sich begeistert von der Präsentation, der Gestaltung und dem umfangreichen Informationsgehalt zum Künstlerehepaar Hagemann. Gustav Hagemann lebte von 1891 bis 1982, einige Jahre davon in Torgau. Mehrere Jahre war er am städtischen Gymnasium in Torgau als Kunstrelehrer tätig. Bekanntheit erlangte Hagemann als expressionistischer „Maler des Nordens“. Ab 1927

reiste er regelmäßig für mehrere Monate nach Skandinavien und verarbeitete seine Eindrücke in farbenprächtigen Bildern. Dort begegnete er auch dem Volk der Samen, deren Kultur Hagemann erforschte und die ihn lebenslang faszinierte. Die Weite, das Licht, die Natur des Nordens sowie die Kunst der Samen haben ihn darüber hinaus zum Sammeln und forschen angeleitet. Seine Kunst wird in unterschiedlichen Museen in Deutschland gesammelt. Seine Ehefrau Gertrud Hagemann (1891-1989) war ebenfalls künstlerisch tätig, gestaltete v.a. textile Arbeiten und widmete sich der Fotografie. Die Sonder-

ausstellung mit Leihgaben aus der Sammlung des Enkels Martin Hagemann und dem Museum Schloss Salder, Salzgitter, beleuchtet Hagemanns Wirken als Lehrer in Torgau, zeigt Kunstwerke von Gustav und Gertrud Hagemann sowie Kunst, Kleidung und Alltagsgegenstände der Samen. Die äußerst sehenswerte **Sonderausstellung kann am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr** mit einer Sonderführung durch die Kuratorin Kathrin Niese zum letzten Mal besucht werden.

SWB

TRAUERANZEIGEN

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH



Tag und Nacht 03421 72720

In würdiger Form
Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Jeder Weg hat ein Ende

Wir trauern um



Günther Schrod

geb. 16.11.1951 gest. 26.10.2025

In stiller Trauer

Deine Christa

Deine Tochter Beate mit Mike

Deine Tochter Kornelia mit Michael

Dein Enkel Nico mit Laura

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Eulitz

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Waltraud Staude

möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Haake, dem Blumenhaus Schubert, der Rednerin Frau Tischler sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Ehemann Rudolf
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im November 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen!

Ingrid Großmann

geb. Oder

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt allen medizinischen Pflege- und Fachkräften sowie den Ärzten, die involviert waren, der Neuapostolischen Kirche sowie dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung
Gunter
Cathleen und Sandra mit Familien

Bestattungshaus Böhme



Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung!

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben mit vielen Höhen und Tiefen, müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma und Schwester

Ingeburg Steinert

geb. Müller

* 7.10.1931 † 02.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Uwe mit Marion
Ilona mit Jörg
Tino mit Diana
Holger mit Kathrin
Enkel Thomas mit Nadine, Kai mit Denise, Stefanie mit Axel, Victoria, Justus mit Marie, Jessica mit Anton, Nicola
Urenkel Michelle Tabea mit Lukas, Tim, Emma mit Jason, Elva, Lita, Ardo
Ururenkel Willi
Schwester Petra mit Hans

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 14.11.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.



KURZINFO

Buchvorstellung in Kulturbastion

TORGAU. Die Buchveröffentlichungs-Veranstaltung „Tanz auf dem Vulkan. Widerständige Punk-Frauen in der DDR“ am **Freitag, 21. November, ab 18.30 Uhr** wird in der **Torgauer Kulturbastion** ausgetragen. In einem Mix aus Erzählung, Lesung, Bildspots präsentieren fünf Protagonistinnen der DDR-Punk-Szene anhand ihrer Erlebnisse als widerständige Punk-Frauen in der DDR, gemeinsam mit Autor Geralp Pochop, ein bisher kaum aufgearbeitetes Stück DDR-Geschichte. Im Anschluss spielt die 80er Jahre Kult-Band BÄRCHEN & DIE MILCHBUBIS. Der Eintritt ist frei.

Synode(n) wählen ihren neuen Superintendenten

Auch wird ein **NAME** für den künftigen Kirchenkreis **GESUCHT**

TORGAU. Zur 11. Tagung der 5. Synode des Kirchenkreises Torgau-Delitzsch wird am Samstag, 8. November, nach Torgau eingeladen. Die Tagung findet gemeinsam mit der Kreissynode des Kirchenkreises Bad Liebenwerda im Plenarsaal im Schloss Hartenfels statt. Die Synode wird zwei Teile haben. Sie beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schlosskirche. Danach wird die Synode gemeinsam im Plenarsaal (gegenüber der Schlosskirche) mit der Wahl

des neuen Superintendenten fortgesetzt. Pfarrer Dr. Christoph Gramzow stellt sich zur Wahl. Während das Wahlergebnis ausgezählt wird, wird sich das Plenum mit der Namensfindung des neuen Kirchenkreises beschäftigen. Alle Synoden können dazu ihre Votum abgeben - die Vorschläge werden zuvor erläutert. Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses bei der Superintendenten-Wahl, wird das neue Gesangbuch vorgestellt. Nach dem Mittagsimbiss

trennen sich beide Synoden. Torgau-Delitzsch setzt dann die Tagung in der Wintergrüne 2 fort. Hier geht es am Nachmittag um den Haushaltsplan 2026, die Kreiskirchlichen Kollektien, die Planung des Landeskirchenamtes zur Neuorganisation der kirchlichen Immobilienverwaltung, um den Stellenplan und die Umstrukturierung aller Kirchengemeinden westlich der Mulde zum 1. Januar 2027. Zum Schluss kommen die Synoden zu Wort.

SWB

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hauserberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Vielelleicht bedeutet Liebe ja auch, dass wir lernen jemanden loszulassen, wenn seine Zeit gekommen ist, dass wir Abschied nehmen mit all den schönen Erinnerungen, die wir im Herzen tragen. Dennoch ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt und es ist immer zu früh.

Heinz Zirkler * 21.08.1940 † 12.10.2025

Deine Frau Ingrid
Deine Tochter Steffi mit Hartmut
Deine Tochter Heike mit Eckard
Dein Sohn Jörg
Deine Enkel Anke, Martin, Maria, Mario und Max
Deine Urenkel Lotta, Keno, Johanna, Lasse und Fiete im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22.11.2025, um 11 Uhr auf dem kirchlichen Friedhof in Sitzenroda statt.

Weinert Bestattungen GmbH

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen. Die Trauer ist kaum zu ertragen. Seh ich auf dein Foto im Kerzenlicht, mein Herz vor Schmerz fast zerbricht. Aber wenn die Flamme ganz leicht weht, hör ich dich flüstern: „Dein Schmerz, der vergeht.“

Du bist nicht allein, ich werde immer bei dir sein.“

Otto Bader

* 16.10.1940 † 09.10.2025

HERZLICHEN DANK für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für die liebevollen Umarmungen, für die tröstenden Worte, für die schönen Blumen und Gebinde und für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

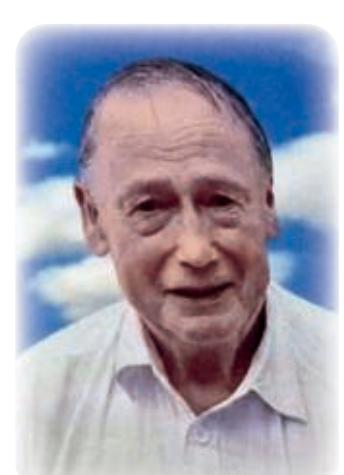
Ein besonderer Dank gilt der Praxis Frau Dr. Hontzek, Linda's Pflegeteam, dem Palliativdienst Leipzig und dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung
Seine Tochter Beate
Seine Enkelkinder Christiane und Benjamin

Dommitzsch, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Und irgendwo sind immer Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.



Danksagung

Antonius Axenti

* 23.03.1943 † 30.09.2025

Überwältigt von der großen Anteilnahme bedanken wir uns, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Ein besonderer Dank gilt der Weinert Bestattungen GmbH Torgau, für die einfühlsame Ausrichtung der Beisetzung, sowie Herrn Hausmann für seine liebevollen Worte und der Gärtnerei Hennig.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Marlis
Dein Bruder Alfred
Deine Enkel und Urenkel

Weinert Bestattungen GmbH

Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen!

Ingrid Großmann

geb. Oder

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt allen medizinischen Pflege- und Fachkräften sowie den Ärzten, die involviert waren, der Neuapostolischen Kirche sowie dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung
Gunter
Cathleen und Sandra mit Familien

Bestattungshaus Böhme



Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung!

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben mit vielen Höhen und Tiefen, müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma und Schwester

Ingeburg Steinert

geb. Müller

* 7.10.1931 † 02.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Uwe mit Marion
Ilona mit Jörg
Tino mit Diana
Holger mit Kathrin
Enkel Thomas mit Nadine, Kai mit Denise, Stefanie mit Axel, Victoria, Justus mit Marie, Jessica mit Anton, Nicola
Urenkel Michelle Tabea mit Lukas, Tim, Emma mit Jason, Elva, Lita, Ardo
Ururenkel Willi
Schwester Petra mit Hans

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 14.11.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.

Weinert Bestattungen GmbH

Guter Rat im Trauerfall

Evangelische Gottesdienste

REGION. Am **9. November** (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs) – Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: BLUMBERG 10 Uhr Gottesdienst zur Einweihung der Orgel; GROßWIG Gedenk-Andacht zum 9. November; LOßWIG 9 Uhr Gottesdienst; MOCKREHNA 17 Uhr Hubertus-Gottesdienst; NEUEN 10.30 Uhr Andacht zum Totengedenken; SCHILDAU 10 Uhr Got-

tesdienst; TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst und WEBNIG 9 Uhr Andacht zum Totengedenken. **Montag, 10. November**, 17 Uhr Schildau das Martinsfest; **Dienstag, 11. November**, 17 Uhr in Belgern Martinsfest mit Schulen; 17 Uhr in Süptitz Andacht zum Martinsfest, 17 Uhr in Trossin eine Andacht zum Martinsfest mit der Kita Biberburg. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Gottesdienste in Ostelbien

OSTELBIEN. Gottesdienste zum Buß- und Betttag am Mittwoch, 19. November, werden ab 9 Uhr in Großtreben und 10.30 Uhr in Dautzschken ausgetragen. Wer innere Einkehr und Ruhe sucht, wird fündig. **SWB**

In Trauer nicht allein bleiben

REGION. Der Ambulante Hospizdienst Torgau bietet zweimal im Monat ein offenes, kostenfreies Trauerafé in verschiedenen Standorten an. Dieses Angebot richtet sich an alle Trauernden, die in einem geschützten Rahmen den Austausch mit anderen Betroffenen suchen und neue Kontakte knüpfen möchten. Die Trauerafé erwartet Interessierte immer von 17 bis 19 Uhr am **1. Mittwoch im Monat in Torgau**, Röhrlweg 19 (in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau) und am **3. Montag im Monat in Mockrehna**, Schildauer Straße 2a (in den Räumen des Seniorenzentrums). **Weitere Infos unter der Telefonnummer 0151 12284193.** **SWB**

Gedenkfeier bei Böhme

TORGAU. Die zur Tradition gewordenen Gedenkfeier im Bestattungshaus Böhme in der Naundorfer Straße 2 in Torgau wird am Buß- und Betttag – Mittwoch, 19. November – ab 11 Uhr ausgetragen. Angeprochen dürfen sich alle fühlen, die eine besinnliche Stunde mit wohltuenden Worten und musikalischer Umrahmung verbringen möchten. Siegfried Böhme und seine Mitarbeiterinnen heißen alle herzlich willkommen. **SWB**

Offenes Angebot für Trauernde

ARZBERG. An jedem 4. Dienstag im Monat, findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ein offenes, kostenfreies Angebot für alle Trauernden statt. Es ist Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – zu Gast sind die Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef in Torgau. **SWB**

Sich selbst und die Angehörigen entlasten

Drei Gründe sprechen für eine **FRÜHZEITIG UMGESETZTE BESTATTUNGSVORSORGE**

Die eigene Bestattung ist ein Thema, das viele Menschen lieber ausblenden – dabei kann eine gut durchdachte und rechtzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge eine große Erleichterung bedeuten.

KOSTE KÖNNEN STARK VARIEREN

Drei Gründe sprechen im Wesentlichen für einen frühzeitigen Abschluss: Erstens können die Kosten für eine Bestattung je nach Art und Umfang stark variieren, eine Vorsorgeplanung sorgt hier für Kalkulationssicherheit. Zweitens können diejenigen, die rechtzeitig ihre persönlichen Wünsche für die eigene Bestattung festlegen, sicherstellen, dass sie auch wirklich umgesetzt werden. Der dritte und wohl wichtigste Punkt: Mit einer Bestattungsvorsorge entlastet man seine Angehörigen von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer emotional schwierigen Zeit.

WICHTIGE VORSORGE BEI BESONDEREN WÜNSCHEN

Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet, etwa einen Erinnerungsdiament. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von



Das Nachdenken über die eigene Endlichkeit ist oft auch Anlass, für den Todesfall zu vorzusorgen. Das klassische Erdgrab auf dem Friedhof wird nur noch von wenigen gewünscht, viele Menschen bevorzugen stattdessen individuelle Bestattungsformen.

Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamenten/Getty

Kremationsasche oder von Haaren in einen Erinnerungsdiamenten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt (mehr Informationen unter www.algordanza.com). Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann man durch einen Vertrag mit einem rechtlich selbstständigen Partnerunternehmen festlegen, welche und wie viele Diamanten aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sollen. Bei der Finanzierung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme möglich, der Rest wird nach Erstellung des Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen komplett entlasten möchte, zahlt bei Vertragsabschluss den Gesamtbetrag auf ein unabhängig verwaltetes Konto ein.

WILLENSERKLÄRUNG IN DIE DOKUMENTENMAPPE

Legt man statt dem Abschluss

einer Bestattungsvorsorge Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Ein weiterer wichtiger Vorteil der Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch: Sie gehört zum Schonvermögen und muss nicht für andere Zwecke angetastet werden, denn sie dient nur der Finanzierung der Bestattungskosten. Die im Rahmen der Bestattungsvorsorge unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen – wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden befinden. Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein Bestatter im Sterbefall benötigt. Den eigenen Bestattungswunsch im Testament zu verfügen, reicht nicht aus, da die Testamentseröffnung meist erst einige Wochen nach dem Tod beziehungsweise nach der Beisetzung stattfindet. **DJD**

Was kostet eine Bestattung?

Darauf sollte man setzen: **TRANSPARENTE PREISGESTALTUNG** und persönliche Beratung

Ein Trauerfall stellt das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. In dieser emotionalen Ausnahmesituation müssen sie viele organisatorische Entscheidungen treffen.

In diesem Zusammenhang stellt sich nicht zuletzt die Frage nach den Kosten einer Bestattung. Wie können Hinterbliebene sicher sein, dass sie einen angemessenen Preis bezahlen, die Kostenaufstellung transparent und die Beratung fachlich kompetent ist? Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) weist darauf hin, dass Menschen im Sterbefall auf das Markenzeichen der Bestatter achten sollten, wenn sie



Die Frage nach den Bestattungskosten sollte von Beginn an geklärt und schriftlich festgehalten werden.

Foto: Wasan-stock.adobe.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e. V./akz-o

sich für ein Bestattungsunternehmen entscheiden.

KOMPETENTE BERATUNG WICHTIGER ALS PREIS

Eine aktuelle Forsa-Umfrage gibt Aufschluss darüber, welche Aspekte neben dem Preis bei der Beauftragung eines Bestatters relevant sind. Rund die Hälfte der Befragten gab an, dass ihnen in der Zeit der Trauer eine gute Begleitung durch ein Bestattungsunternehmen besonders wichtig ist. Zwei Drittel der Befragten betonen, dass bei der Auswahl des Bestattungsunternehmens

eine kompetente, umfassende und individuelle Beratung entscheidend sei. Dass die Leistungen zu einem günstigen Preis erbracht werden, war lediglich etwa jedem Zehnten wichtig.

HOHE QUALITÄT OHNE VERSTECKTE KOSTEN

Dass eine hohe Qualität der Leistungen teurer sein muss, sei ein Trugschluss, erklärt Antje Bisping, Verantwortliche für das Markenzeichen der Bestatter beim BDB: „Markenzeichentreibende haben sich zu einem hohen fachlichen und

ethischen Standard verpflichtet. Sie beraten individuell, berücksichtigen persönliche Wünsche und bieten klare, faire Preise – ohne unerwartete Zusatzkosten.“ Das bedeutet, dass sie nicht zwingend teurer sind als Bestattungsunternehmen, die mit günstigen, pauschalen Paketpreisen werben, sondern die Preise mit den erbrachten Leistungen in Einklang stehen – ohne versteckte Kosten.

TRAUERPROZESS MIT RESPEKT UND WÜRDE

Am Ende geht es darum, den

Weinert
Bestattungen
www.weinert-bestattungen.de GmbH

Tag & Nacht 03421 - 72 72 0

Wir sind Ihr Begleiter in den schweren Stunden des Abschieds

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kompetente Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergräbpflege
- Bestattungsvorsorge

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7:00-16:00 Uhr
und nach Vereinbarung sowie Hausbesuch auf Wunsch

Promenade 4b
04860 TORGAU
Tel. 03421 7783510

Belgern, Liebersee Nr. 16
04874 BELGERN-SCHILDAU
Tel. 034224 49220

Leipziger Straße 81
04880 DOMMITZSCH
Tel. 034223 40591

Zwischen Moderne und Tradition

Das Bestattungshaus Eulitz steht für eine persönliche und würdevolle Abschiedsgestaltung – ganz im Sinne der Hinterbliebenen. Heute legen viele Menschen Wert darauf, Bestattungen individuell zu planen und eigene Wünsche mit traditionellen Elementen zu verbinden. Ob klassische Trauerfeier auf dem Friedhof, eine stille Abschiednahme im kleinen Kreis oder eine moderne Gedenkfeier an einem besonderen Ort – vieles ist möglich. Ziel ist es, einen Abschied zu schaffen, der dem Leben des Verstorbenen gerecht wird und den Angehörigen Trost spendet.

Taktgefühl, Ruhe und Zurückhaltung prägen die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bestattungshauses Eulitz. Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen begleiten sie Familien in einer schweren Zeit und stehen ihnen bei allen Fragen rund um Organisation und Gestaltung zuverlässig zur Seite.

Guter Rat im Trauerfall

Hilfe! Ich bin in einer Erbengemeinschaft!

NOTARINNEN UND NOTARE HELFEN BEI HANDHABUNG und Abwicklung von Erbengemeinschaften

REGION. Werden mehrere Personen Erben, gehört ihnen zunächst der gesamte Nachlass gemeinschaftlich. Alle Erben bilden die sogenannte Erbengemeinschaft. Handhabung und Abwicklung von Erbengemeinschaften werfen häufig Fragen auf. Notarinnen und Notare unterstützen dabei und beraten im Vorfeld, wie nicht funktionsfähige Erbengemeinschaften verhindert werden können.

ERBEN OHNE ZUTUN

Verstirbt ein Mensch, denkt man als Angehöriger schwerlich an die rechtlichen Folgen: Nachdeutschem Recht geht das gesamte Vermögen des Verstorbenen – der Nachlass – auf die aufgrund Testaments, Erbvertrags oder gesetzlicher Erbfolge berufenen Erben über. Dies geschieht automatisch; einer Mitwirkung der Erbinnen und Erben bedarf es nicht. Sie können jedoch das Erbe innerhalb der Ausschlagsfrist (in der Regel sechs Wochen) ausschlagen.

ALLE ERBEN MÜSSEN MITWIRKEN

Mehrere Erben halten den gesamten Nachlass zusammen als Erbengemeinschaft. Wichtigste Konsequenz: Sie können nur noch gemeinsam über Nachlassgegenstände verfügen. „Soll ein Auto oder eine Immobilie veräußert werden, müssen alle Erben mitwirken“, erklärt Dr. Tobias von Bressendorf, Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen. Dies kann zu praktischen Schwierigkeiten führen, weil nicht immer alle Miterben an der Verwaltung oder Auseinandersetzung des Nachlasses mitwirken können oder wollen. „Die Gründe hierfür sind mannigfaltig, beispielsweise können einzelne Miterben im Ausland leben, nicht voll geschäftsfähig sein oder es kann schlicht zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Die Erbengemeinschaft eignet sich deshalb meist nicht für ein längerfristiges Halten der Nachlassgegenstände“, schlussfolgert von Bressendorf. Um solche nicht funktionsfähigen Erbengemeinschaften zu verhindern, kann jedoch vorgesorgt werden: Notare beraten hierzu im Rahmen der Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen.

AUSEINANDERSETZUNG – AUCH OHNE STREIT

Erbengemeinschaften können auf verschiedene Weisen aufgelöst werden:

► Die Erben können sich über die Aufteilung des Nachlasses verständigen und diese durch einen Vertrag regeln, die sog. Erbauseinandersetzung. Befinden sich Immobilien oder Anteile an einer GmbH im Nachlass, ist eine notarielle Beurkundung erforderlich. In diesem Rahmen können auch Ausgleichszahlungen vereinbart werden. Der Vorteil: „Wird eine zum Nachlass gehörende Immobilie an einen Miterben übertragen, fällt keine Grundversteuer an“, weiß von Bressendorf.

► Ein Erbe kann seinen Anteil an der Erbengemeinschaft an einen Miterben oder an Dritte übertragen. Möchte ein Erbe seinen Erbteil an Dritte verkaufen, steht den anderen Miterben ein Vorkaufsrecht zu. Vererbt eine Person alle Erbteile auf sich, fällt ihr der gesamte Nachlass zu. Auch Erbteilsübertragungen bedürfen der notariellen Beurkundung.

► Komplizierter kann es werden, wenn keine Einigung über die Aufteilung des Nachlasses herbeigeführt werden kann. Zwar existiert die Möglichkeit, auf Antrag ein Nachlassvermittlungsverfahren vor dem Notar durchzuführen. „Solche Verfahren sind jedoch mit großem Aufwand verbunden und nur selten von Erfolg gekrönt“, berichtet von Bressendorf. Häufiger greifen die Miterben daher gleich zum schärfsten Schwert und beantragen die Teilungsversteigerung, bei der die Nachlassgegenstände, insbesondere Immobilien, gerichtlich versteigert werden. „Dies ist jedoch meist die schlechteste Lösung, da sich bei einem freihändigen Verkauf oft ein besserer Preis erzielen lässt“, erklärt von Bressendorf.

NOTARIELLE HILFE BEI DER ABWICKLUNG

Notarinnen und Notare klären über rechtliche Fallstricke auf, sorgen für eine rechtssichere Regelung und erleichtern den Erben dadurch die Abwicklung ihrer Erbengemeinschaft. Eine notarielle Beratung hilft nicht nur, bestehende Erbengemeinschaften aufzulösen, sondern kann auch Konflikten vorbeugen. „Wer frühzeitig ein Testament oder einen Erbvertrag aufsetzt, kann gezielt die Entstehung einer nicht funktionsfähigen Erbengemeinschaft verhindern“, führt von Bressendorf aus. „Wer vorsorgt, erspart seinen Angehörigen oft komplizierte und emotionale Auseinandersetzungen“, schließt von Bressendorf.

„Eine Möglichkeit finden, um mit der schweren Zeit umzugehen!“

STERHENKINDER werden am 18. November ab 15 Uhr in der Kirche und auf dem Friedhof in Zinna verabschiedet

TORGAU.

Christin Lickert: „Voller Vorfreude wurdest Du erwartet, in voller Zuversicht haben alle gelebt, voller Glücksgefühl wurdest Du empfangen und alles an Liebe wurde Dir mitgegeben, als Du Dich wieder aufgemacht hast... auf Deinen neuen, sternreichen Weg.“ An dem Punkt, an dem Sie als trauernde Eltern den denkbar schlimmsten Verlust erlitten haben, den Eltern je erleben können, möchten wir als Verein „Sternenkinder Torgau e.V.“ Sie auf Ihrem Weg durch die schwere Zeit der Trauer begleiten, Ihnen zur Seite stehen und versuchen, eine Möglichkeit zu finden, mit dieser schweren Zeit umzugehen. Dabei versuchen wir als Verein und Gemeinschaft ganz nah bei Ihnen zu sein, wenn es um Alltägliches wie Außergewöhnliches geht. Sie sollen als Familie eines Sternenkinds nicht allein sein!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie...

► ... nicht genau wissen, was mit dem Abschied von Ihrem Kind auf Sie zukommt,
► ... sich in der Trauer allein und mit den Vorbereitungen des Abschieds überfordert fühlen,
► ... wenn Sie bei der Gestaltung des Abschiednehmens mitarbeiten möchten,
► ... mit anderen Betroffenen in Kontakt treten möchten,
► ... Ablenkung suchen, aber die Erinnerung an Ihr Sternchen wachhalten möchten,
► ... den Verein, seine Mitglieder und alle Betroffenen unterstützen und mehr über unsere Aktivitäten erfahren möchten. Oftmals sind es die Mütter, die sich an uns wenden, um Beistand, Kraft und Zerstreuung in der Gruppe zu finden. Dennoch

möchten wir auch den Vätern, Großeltern und allen Familienangehörigen von Sternenkinderen immer eine offene Tür anbieten und alle dazu ermutigen, uns zu besuchen, ein Gespräch zu erfragen den Kreativnachmittag zur Vorbereitung der Beisetzungen mit uns zu verbringen. Dabei basteln wir Erinnerungsstücke oder verzieren Kerzen, geben den Dekorationen für die Kirche unsern ganz eigenen Schliff und machen diesen bevorstehenden, sonst sehr schweren Tag für alle Angehörigen ein bisschen persönlicher, bunter, familiärer. Wir sind frei in der Gestaltung unserer Vereinsarbeit und ebenso frei sind Sie auch in der Art, wie Sie

DER STERHENKINDER TORGAU E.V.

Kontakt und Infos: Mail:
sternenkinder.torgau@gmail.com und www.facebook.com/sternen-kindertorgau



Verabschiedung der Sternenkinder aus Torgau und Umgebung

18.11.2025 • 15 Uhr • Kirche und Friedhof in Zinna

Wir verabschieden die Sternenkinder aus Torgau und Umgebung. Alle Sternenkinder-Eltern, Angehörige und Freunde unseres Vereins können die hiesigen Sternenkinder auf ihrer letzten Reise begleiten und mit uns gemeinsam Abschied nehmen.

Sternenkinder Torgau e. V.

Notar
Konstantin Grimm

Karl-Marx-Platz 2
04860 Torgau



Tel. 03421 712780
Fax 03421 712781
info@grimm-notar.de
www.grimm-notar.de

Notar

Alex Bauer

August-Bebel-Straße 15
04860 Torgau

Tel. 03421 722622

kontakt@notar-alex-bauer.de
www.notar-alex-bauer.de

- individuelle Grabsteingestaltung
- Treppen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten aller Art

Thomas Hanisch

Steinmetzmeister



Werkstatt: Naundorfer Straße 1a • 04860 Torgau
Tel. 03421 712394 • Fax 03421 778966 • Funktel. 0172 3411584

Zwischen Sprachlosigkeit und Gestaltung – Was moderne Trauerfeiern wirklich leisten können

HÖFNER BESTATTUNGEN in Torgau – Ein starker Partner für echte Begleitung

TORGAU. Seit mehr als drei Jahren vertraut mir dieses Haus die Gestaltung von freier Trauerreden an. Besonders beeindruckt finde ich die empathische Arbeit des gesamten Teams. Von der ersten Begleitung bis zum Abschied. Immer wieder höre ich von Angehörigen, wie dankbar sie für die sensible Betreuung durch das Haus Höfner sind. Diesen Dank gebe ich oft weiter – denn viele Angehörige erzählen mir, wie sehr sie sich vom ganzen Team bei Höfner getragen gefühlt haben. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Verlässlichkeit, Feingefühl und einem echten Miteinander. Nur dort, wo so gearbeitet wird, können Räume für würdevolle, persönliche Abschiede entstehen, mit Tiefe, Klarheit und echter Nähe.

WENN DER ABSCHIED SPRACHLOS MACHT

Der Verlust eines geliebten Menschen bringt vieles zum Stillstand, auch die Sprache. Plötzlich fehlen Worte für das, was eigentlich gesagt werden muss: für die Liebe, die bleibt, für den Schmerz, der kommt, und

für das Leben, das sich verändern wird. In solchen Momenten werden viele Angehörige von einer Unsicherheit überrollt. Was dürfen wir? Was ist „richtig“? Was ist angemessen? In einer Zeit, in der Rituale oft standardisiert, Abläufe vorgegeben und Rollen verteilt sind, verlieren sich viele Trauernde in einer passiven Haltung, dabei steckt genau darin eine große verpasste Chance.

DIE LEISE KRAFT DER BTEILIGUNG

Immer mehr Menschen wünschen sich heute eine Trauerfeier, die nicht nur für, sondern **mit Ihnen** gestaltet wird. Sie wollen sich beteiligen, manchmal mit Wörtern, manchmal durch Symbole, und manchmal reicht schon der Musikwunsch oder kleine Gesten. Nicht jeder traut sich das. Aber wenn Raum dafür entsteht, zeigt sich oft: **Aktive Mitgestaltung kann heilsam sein.** Es muss nicht groß oder perfekt sein. Manchmal reicht auch ein handgeschriebener Brief auf dem Sarg, ein selbst gewähltes Musikstück, ein Gegenstand auf dem

DER MUT ZUR EIGENEN FORM

Angehörige dürfen Wünsche äußern, natürlich. Und sie dürfen sagen, was ihnen wichtig ist. Aber sie müssen nichts leisten. Sie dürfen einfach nur trauern. Ich höre genau hin – und finde aus wenigen Hinweisen den Ton, der trägt. Nicht

durch ein starres Programm, sondern durch Nähe und Gefühl. Die stärksten Reaktionen entstehen oft gerade dann, wenn vorher nicht alles erklärt wurde, sondern wenn ein Moment überrascht. Eine gelungene Trauerfeier erkennt man

nicht an ihrem Ablauf, sondern an dem, **was sie im Herzen auslöst.**

FAZIT: RAUM STATT DRUCK

Wir sollten den Abschied nicht mit Erwartungen überladen. Wer sich traut, Wünsche zu äußern, gestaltet den Moment mit. Und wer einfach nur trauert, wird gehalten. Das ist unser Beruf. Das ist meine Berufung. Ich übersetze nur das Unausgesprochene, wo Worte oft fehlen. Moderne Trauerfeiern sind nicht perfekt. Aber sie können **lebensnah, ehrlich**

und **heilsam** sein, wenn man ihnen Raum gibt. Die Sprachlosigkeit am Ende eines Lebens ist verständlich, aber sie muss kein Dauerzustand bleiben.

Denn wo echte Worte gesprochen werden, beginnt oft der erste Schritt zur Heilung. Viele dieser Erfahrungen und Geschichten fließen aktuell auch in **mein Buchprojekt „Die letzte Rede – Worte, die bleiben“** ein, dass sich der Kunst widmet, Menschen durch Worte zu verbinden, gerade in Momenten des Abschieds.“ Das Buch ist zwar noch nicht veröffentlicht, doch es greift viele der Gedanken auf, die auch in diesem Beitrag eine Rolle spielen – rund um das Thema Abschied. Wer tiefer eintauchen möchte. In meinem Podcast „Seelenarchitektur Hören“ teile ich Gedanken, Erfahrungen und stille Momente ebenso rund um das Thema Abschied mit. Viele Hörer:innen erleben ihn als dankbaren Begleiter in schweren Zeiten.

JÜRGEN BUDACH, FREIER REDNER & SEELENARCHITEKT® JÜRGEN-BUDACH.DE

HÖFNER
BESTATTUNGEN GMBH

Am Stadtpark 1, 04860 Torgau
Telefon 03421 904226
hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

Michael Höfner
Geschäftsführer

- Anke Schmieder
- Michaela Beer
- Claus Höfner



JÜRGEN BUDACH
SEELENARCHITEKT & REDNER

Lebenswege gestalten.
Worte wirken lassen.

0174 3623701
budach@gmail.com
Niedere Str. 64
06925 Annaburg

Die Welt ein Stückchen bunter machen

Der **KIDSCLUB PROBTHAIN FEIERT** seit zwei Jahren Gemeinschaft, viele Aktivitäten und Freundschaft



Der KidsClub Probsthain erfüllt viele Aufgaben und ist eine wunderbare „Erfindung.“

PROBTHAIN. Seit April 2024 erfüllt fröhliches Kinderlachen regelmäßig den kleinen Ort Probsthain. Der KidsClub des Kultur- und Sportvereins Probsthain e. V. hat es geschafft, das Dorfleben auf ganz besondere Weise zu beleben. Die Idee dahinter war einfach – und zugleich wunderbar: Kindern zwischen 3 und 12 Jahren einen Ort zu schenken, an dem sie sich unabhängig von Schule und Kita treffen, Freundschaften knüpfen, Neues entdecken und einfach eine unbeschwerliche Zeit miteinander verbringen können. Unter der herzlichen Leitung von Nadine, Claudia und Jenny hat sich der KidsClub in kürzester Zeit zu einem festen Bestandteil des Dorflebens entwickelt. Ob Basteln, Sport, Wanderungen, Zeltlager, Baden gehen oder Naturerlebnisse – jedes Treffen bringt neue Abenteuer. Die Kinder lernen spielerisch die Natur kennen, erkunden ihre Umgebung und erleben, was es bedeutet, Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft zu sein. Zu den Höhepunkten des Jahres 2025 zählen das Bauen von Nistkästen, spannende Aktionen mit der Feuerwehr,

das Zeltlager und natürlich die beliebten Feste zu Halloween, Weihnachten und beim Laternenumzug. Gerade in einer Zeit, in der sich viele Kinder zunehmend in der digitalen Welt verlieren, ist der KidsClub ein wichtiger Ort des echten Miteinanders geworden – ein Platz, an dem analoge Erlebnisse, Freundschaft und Bewegung im Mittelpunkt stehen. Auch viele Dorfbewohner und Eltern tragen mit Herzblut dazu bei: Die Feuerwehr, hilfsbereite Nachbarn und Eltern unterstützen mit Materialien, beim Zeltaufbau oder einfach mit ihrer Zeit. Dank dieser Unterstützung konnte der Verein nicht nur den Kindern unvergessliche Erlebnisse schenken – auch das Dorfleben ist wieder lebendiger und herzlicher geworden. Der

KidsClub hat außerdem den Kultur- und Sportverein Probsthain spürbar verjüngt – neue Familien sind dazugekommen, der Austausch wächst, und die Gemeinschaft lebt. Mit viel Vorfreude blicken die Organisatorinnen auf das kommende Jahr 2026. Geplant sind ein weiteres Zeltlager, spannende Natur- und Experimente-Tage und na-



türlich wieder viele Momente, in denen Kinderaugen strahlen dürfen. Zum Abschluss bleibt nur eines zu sagen: Ein herzliches Dankeschön an alle, die den KidsClub unterstützen und dazu beitragen, dass Kinder in Probsthain Raum, Zeit und Geborgenheit für gemeinsame Erlebnisse haben. Denn hier wird sichtbar: Gemeinschaft wächst dort, wo Kinder miteinander lachen, träumen und die Welt ein Stück bunter machen. **SWB**

Farbenfrohe Nistkästen wurden auch gefertigt. Fotos: privat



Der KidsClub verjüngt die Dorfgemeinschaft von Probsthain.

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
0176 / 22152212

Mehr
Aufmerksamkeit
für Ihre
ANZEIGE!

Medizinische Fachangestellte (w/m/d)
oder Gesundheits- und Krankenpfleger*in
mit Wunsch auf eine Veränderung gesucht.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) motivierte(n) neuen Mitarbeiter(in) zur Verstärkung des Teams unserer Hausarztpraxis.

Wir suchen:
- abgeschlossene Ausbildung zur/zum MFA o. vergleichbare Qualifikation
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- sicheres, freundliches und kommunikatives Auftreten mit Teamgeist
- sehr gern Erfahrungen in organisatorischen Belangen einer Arztpraxis und im Abrechnungswesen
- möglichst gute Englischkenntnisse

Wir bieten:
- familiäres, angenehmes Arbeitsklima
- leistungsgerechte Vergütung
- flexibles und selbstständiges Arbeiten

Prof. Dr. med. Thomas Frese & Dr. med. Maximilian Heitzer MVZ Träger GbR
Platz der Freundschaft 6
04860 Torgau

Tel.: 03421/704342
Fax: 03421/704367
E-Mail: info@hausarzt-torgau.com



Färber & Co.
Großschlächterei & Co. KG Belgern

Wir suchen ab sofort

VERKÄUFER (w/m/d)
für unseren Werksverkauf.

Wir bieten:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz in familiären Arbeitsumfeld
- Einarbeitung in allen Tätigkeitsbereichen
- Gute Vergütung
- Umfangreiche Zusatzleistungen (u. a. Weihnachtsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit, Vermögenswirksame Leistungen, Mitarbeiterrabatt und betriebliches Gesundheitsmanagement)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Fleischereifachverkäufer/-in wäre vom Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz
- Ausgeprägte Kundenfreundlichkeit
- EDV-Kenntnisse
- Zuverlässig und teamfähig

Ihre Tätigkeit:

- Beratern und Bedienen der Kunden im Werksverkauf
- Kassierfähigkeiten
- Vor- und Zubereitung von Waren, Frischekontrolle
- Ansprechende Warenpräsentation und Preisauszeichnung
- Warenbestellung
- Sonstige Tätigkeiten im Verkaufsladen

Emil Färber GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 1 • 04874 Belgern-Schildau • Tel. 034224 42846

9. Wohlauer Waldmarkt

WOHLAU. Der Geselligkeitsverein Gemeinde Wohlau e.V. mit Unterstützung des Forstbetriebs „Vor der Heide“ wird am **Samstag, 15. November, von 11 bis 17 Uhr** im Forstbetrieb Wohlau zum 9. Wohlauer Waldmarkt eingeladen. Neben Kreativem, Buntem und Selbstgemachtem gibt es Holzprodukte, Naturwaren, Honig, Gestecke, Pflanzen und Wildbret. Wildspezialitäten

gibt es zum Mittagstisch, danach Kaffee und Kuchen. Informationen erhalten die Besucher über Holz, Bäume, Technik und Obst. Um 14.30 Uhr gestalten die Kinder der Kita „Wiesenwichtel“ und die Kindertanzgruppe „Heb-mich-hoch“ ein Programm, um 15 Uhr soll gemeinsam der Weihnachtsmann, der in seinem Wohnwagen schläft, geweckt werden. **SWB**

Weihnachtspark in Dröschkau

DRÖSCHKAU. Gastwirt Gerhard Schumann hatte einen Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau ab dem 1. Advent angekündigt und versichert, dass die Vorbereitungen sehr gut laufen: Aktuell wird eine Pyramide aufgebaut, die LED-Leuchten werden installiert, um dem Park ein weihnachtliches Ambiente zu verleihen. Zaubershow und

Dudelsackspieler sind engagiert – die Gaststätte wird geräumt, um den Geschenketisch für die Kinder aufzubauen. Vom 1. bis 4. Advent möchte Schumann immer von freitags bis sonntags, von 15 bis 20 Uhr zum Weihnachtspark einladen. Auch die Elbfähre Belgern verschiebt ihre geplante Wartung, setzt bis Weihnachten über. **SWB**

Spuk und Zauber in Beckwitz

BECKWITZ. Der KunterBunt Verein Beckwitz e.V. lädt am Samstag, 8. November, ab 17 Uhr zum Herbstfest an die Beckwitzer Unterteich. Es steht unter dem zauberhaften Motto: „Spuk und Zauber am Unterteich“. Der Verein freut sich auf Magier und Zaufer, Geister, Hexen und Feen. Das Programm ist vielfältig: So wartet eine magische Vorlesege-

schichte in der Hexenstube und eine Spukwanderung um den Unterteich. Außerdem werden die besten Kostüme prämiert. Abgerundet wird der Abend bei Musik mit Geisterstockbrot an der Feuerschale, süßen Waffeln und einer guten Portion Kartoffelsuppe oder Wildgulasch aus der Feldküche, sowie heißen und kalten Getränken. **SWB**

Advent in den Höfen Belgerns

BELGERN. Am **Samstag, 29. November**, heißt es zum 14. Mal ab 14 Uhr in der Altstadt Belgern: Advent in den Höfen. Wie in jedem Jahr öffnen viele private Mitgestalter ihre Höfe, auch öffnen Einrichtungen wie die Kita „Rolandspatzen“, die St. Bartholomäuskirche, die Stadtbibliothek, das Oschatzer Tor und das Tourismusamt ihre Pforten. In der St. Bartholomäuskirche beginnt um 14 Uhr ein musikalisches Programm.

Weihnachtliches in Arzberg

ARZBERG. Verschiedene Akteure laden am **Samstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr** zum Arzberger Weihnachtsmarkt auf den Kastanienhof in der Straße der Jugend 1c ein. Neben einem Auftritt der Kinder der Kita „Kastanienkids“, wird es weihnachtliche Leckereien, vorweihnachtliche Basteln und mehr geben. Der Weihnachtsmann hat für 16 Uhr seinen Besuch angekündigt. **SWB**

„Weihnacht im Handwerk“

TISCHLERFAMILIE SCHNEIDER lädt am 9. November nach Laußig ein

LAUBIG. Einer schönen Tradition folgend, öffnet die Tischlerfamilie Schneider auch in diesem Herbst für Interessierte die Türen zur Tischlerei und Restaurationswerkstatt in der Straße Am Bahnhof 11 in Laußig. Am Sonntag, dem 9. November, werden die Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Weihnacht im Handwerk“ von 11 bis 17 Uhr auf dem gesamten Betriebsgelände bereits auf das bevorstehende Fest eingestimmt. Es gibt vielerlei zu bestaunen, darüber hinaus warten zahlreiche Anregungen und eine Fülle an Wissenswertem auf die Gäste.

Nach der Begrüßung durch die Tischlerfamilie wird zur Besichtigung der Werkstatt mit dem Tischlerteam eingeladen. Schauvorführungen ermöglichen den Teilnehmenden Einblicke in die Möbelrestaurierung sowie in die Anfertigung von Möbeln für alle Wohnbereiche. Wer beispielsweise seine Küche für erneuerungsbedürftig hält, den wird die von der Tischlerei Schneider angebotene Lösung verblüffen, die deutlich preiswerter als ein Neukauf ist, aber optisch nah an einen solchen heranreicht. Zudem werden Projekte vorge stellt, an denen im Innungs betrieb aktuell gearbeitet wird.

Bestens unterhalten werden die Gäste in der Antikscheune bei einer musikalischen Zeitreise im weihnachtlichen Ambiente. Hier wird außerdem von 14 bis 16 Uhr zum Kaffeetausch eingeladen. Unterdessen können die Jüngsten unter dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“ beim weihnachtlichen Basteln mit Tischlerlehrling Benedict kreativ werden. Außer der akustischen Reise ist auch ein



„Weihnachten im Handwerk“ ist am 9. November in der Tischlerei und Restaurationswerkstatt Siegmund Schneider in Laußig zu erleben.

ANZEIGE

Musikalische Plauderei

TORGAU. Eine musikalische Plauderei mit der Staupitzer Malerin und Cellistin Ina Bär können die Besucher der Torgauer Kunstmuseum in der Pfarrstraße 3 am **Samstag, 8. November**, genießen. Um 14.30 Uhr heißt es „Über die Kunst des Lebens, die Musici, die Monadi und natürlich ... viel Musik mit ihrem Cello“. Zum musikalischen Genuss gesellt sich der Kulinarische mit Kaffee und Kuchen. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

tatsächlicher Ortswechsel möglich: Zischen 11 bis 16 Uhr verkehrt ein Oldtimerbus im „Weltdorf“ Laußig. Dabei ist ein Zwischenstopp am firmeneigenen Möbelgeschäft „Atelier Stilvoll“ vorgesehen.

Weil die Fülle an Erlebnissen und Eindrücken durchaus kräfte zehrend sein kann, ist am 9. November auch bestens fürs leibliche Wohl gesorgt – mit herzhaften Speisen aus der sächsischen Küche. **PR**

Tischlerei und Restaurationswerkstatt Siegmund Schneider, 04838 Laußig, Am Bahnhof 11, 0174 7143869, E-Mail: kontakt@antik-tischlerei.de, www.antik-tischlerei.de

MARKT AM SONNTAG

Erinnerung an eines der blutigsten Gefechte

SPARKASSENSTIFTUNG TORGAU-OSCHATZ fördert Erneuerung von Informationstafeln

SÜPTITZ. Der Heimat- und Kulturverein Süptitzer Höhen e.V. konnte dank einer Förderung durch die Sparkassenstiftung für die Region Torgau-Oschatz ein wichtiges Projekt abschließen. Mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 3.500 Euro konnten die Informationstafeln entlang des Geschichtsweges zwischen Zinna und Süptitz erneuert werden. „Am 3. November 1760 tobte auf den Süptitzer Höhen bei Torgau eine Schlacht des Siebenjährigen Krieges, bei dem sich Heere Preußens und Österreichs gegenüberstanden“, weiß Stephan Seeger, Stellvertreter Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung. „An dieses wichtige Ereignis erinnert der Geschichtsweg Hohe Straße seit Jahren mit Hinweistafeln, die nun aber erneuert werden müssen.“

Die Stiftung unterstützt diese Form der Erinnerungsarbeit gern, so Seeger weiter. Die offizielle Einweihung findet am 8. November 2025, ab 13 Uhr in Süptitz statt. Beim Gefecht um die Süptitzer Höhen, von dem allgemein unter dem Namen „Schlacht bei Torgau“ berichtet wird, ging es den gegnerischen Parteien um die Vormachtstellung im Kurfürstentum Sachsen. Beim Gefecht kamen auf preußischer Seite unter König Friedrich II. circa 44.000, auf habsburgischer Seite unter Feldmarschall Leopold Joseph Daun circa 52.000 Soldaten und insgesamt etwa 680 Kanonen zum Einsatz. Das Gefecht endete mit einem Sieg Preußens, doch der Blutzoll war mit jeweils über 15.000 verlorenen Menschenleben groß – es war eine der blutigsten

Schlachten des 18. Jahrhunderts. Einmal jährlich wird bei einem Rundgang an das historische Geschehen erinnert: Ausgehend von einem Diorama der Schlacht in der Heimatstube des Heimat- und Kulturvereins führt der Rundgang entlang des Geschichtswegs bis zu den eigentlichen Süptitzer Höhen. **Ablauf der Veranstaltung am 8. November:**

- ▶ 13 Uhr – Treffen an der Gemeindeverwaltung in Süptitz (Schulstraße 4) mit Besuch der Heimatstube und Erläuterungen zum Diorama der Schlacht vom 3. November 1760 durch Albert Richter.
- ▶ 13.45 Uhr – Beginn des Spaziergangs an der Gemeindeverwaltung zum Geschichtsweg Hohe Straße, dort erfolgt 14 Uhr die offizielle Einweihung der

neuen Geschichtstafeln durch die Vereinsvorsitzende Petra Richter. Danach geht es über die Trossiner Straße zum Denkmal auf den Süptitzer Höhen mit Erläuterungen zum Schlachtverlauf.

▶ Parallel dazu beginnt ab 14 Uhr entsprechend dem Schlachtverlauf am Denkmal ein kleines Manöver durch die Privilegierte Schützengilde Dommitzsch und befreundete Vereine mit Nachbauten der 1760 eingesetzten Kanonen, geleitet durch Heiko Timm aus Dommitzsch.

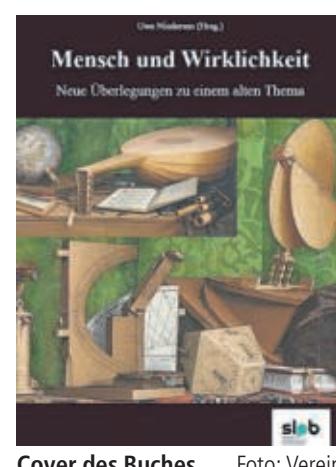
▶ Ab 15 Uhr wird im ehemaligen Denkmalwärterhaus durch den Verein Teichminze Zinna / Süptitz eine Fotoausstellung zur Nachstellung der Schlacht anlässlich des 250. Jahrestages der Schlacht im Jahr 2010 präsentiert.

SWB

Neues Buch „Mensch und Wirklichkeit“ ist erhältlich

FÖRDERVEREIN EUROPA BEGEGNUNGEN E.V. konnte namhafte Autoren für das Projekt gewinnen

TORGAU. Nach einer Tagungsreihe des Fördervereins Europa Begegnungen e.V. Torgau liegen nunmehr deren Beiträge in dem Buch „Mensch und Wirklichkeit. Neue Überlegungen zu einem alten Thema“ kompakt vor. Namhafte Autoren wie Peter Sloterdijk, Werner Patzelt, Athina Lexutt, Hermann Haken und viele andere sind mit ihren Erfahrungen, individuellen Überlegungen und Ideenvielfalt vertreten. Der Förderverein Europa Begegnungen e.V. hat in dem Werk den spannenden Auffinde-Prozess beschrieben,



Cover des Buches. Foto: Verein

wie es ihm gelang, dem vom eigentlichen Aussehen her unbekannten Urkantor der Reformation, Johann Walter, ein Gesicht zu geben. Diese Leistung des Vereins erhält insofern zusätzliche Bedeutung, da wir im nächsten Jahr „500 Jahre Bestehen der Bürger-Kantorei Torgau unter Johann Walter“ begießen. Schließlich ist es eine Freude mitzuteilen, dass der traditionsreiche Berliner Verlag Duncker & Humblot, der in früheren Zeiten bereits Schriften von Goethe und solche des Philosophen Hegel herausgegeben hatte, Interesse zeigt, das Buch „Mensch und Wirklichkeit“ nochmals separat heraus zu geben. Das Werk kann bei der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden bestellt werden. Im Verein selbst in der Schlossstraße 19 in Torgau V, die persönlich abgeholt, per Telefon unter 03421 715647 oder per E-Mail: ostwest@online.de vorbestellt werden können. Für einen Kleinbetrag zum Begleichen der Aufwandskosten werden sie ausgehändigt.

DR. UWE NIEDERSEN



In der KunstGalerie in der Pfarrstraße 3 in Torgau wird Vielfalt groß geschrieben. Auf zu einem turbulenten Jahresabschluss! Foto: SWB/HL

Glasarten, die durch Verschmelzung und das Einbringen von Draht oder Metallfolien entstanden sind. Die gesamte Ausstellung kann bis zum 6. Februar 2026 besichtigt werden. „Nachts ist es schön, ans Licht zu glauben“ – Passend zur Adventszeit präsentiert die Schreibwerkstatt im Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. eine besondere Leistung. Die Veranstaltung mit Kaf-

fee und Kuchen beginnt am 29. November um 14.30 Uhr. Ausblick voller Kunst auf den Dezember – Ab 3. Dezember stellt die Künstlerin Haile Espenhain in der Augenarztpraxis am Glacis ihre Werke unter dem Titel „Bunt gemischt“ aus. Märchenweihnacht in Torgau – besonders rätselhaft: Seit 50 Jahren haben Märchen einen festen Platz zum Torgauer Weihnachtsmarkt. Am 6. Dezember ab 14.30 Uhr widmet sich eine Sonderausstellung in der KunstGalerie diesem Thema. Unter anderem ist ein privat erstellter Film aus dem Jahr 1971 zu sehen. Auch kann man die originalen Märchenfiguren des Torgauer Weihnachtsmarkts auf Fototafeln bewundern. Beides wird von Johanna Rolle zur Verfügung gestellt. Sie wird über ganz persönliche Erinnerungen, zum Beispiel über die Entstehung der Figuren berichten. Dazu gibt es im Haus der Pfarrstraße 3 eine märchenhafte Ausstellung der Keramikgruppe des Kunst- und Kulturvereins kombiniert mit im und am Haus versteckten Märchen, welche zu entdecken und in einem Preisrätsel zu benennen sind.

SWB

Informationen und Anmeldung per Telefon 03421 713583, oder per E-Mail: info@kleine-galerie-torgau.de

Der Hans Dampf in den Gassen Ostelbiens

Bürgermeister HOLGER REINBOTH feierte seinen 60. Geburtstag



Jubilar Holger Reinboth (Bildmitte) lässt sich feiern – herzlichen Glückwunsch zum 60. Foto: PRIVAT

ARZBERG. Am vergangenen Dienstag (4. November) feierte Holger Reinboth sein 60. Wiesenfest. Die Gratulantenschar, welche dem langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Arzberg und Vorsitzenden des Vereins zur Bewahrung und Förderung des ländlichen Raumes

Ostelbiens im Landkreis Nord-Sachsen e.V. Glückwünsche überbrachten, war groß. Andreas Behlke, Geschäftsführer des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Beilrode-Arzberg und René Vetter, Amtskollege aus Beilrode reihten sich ein und

stießen auf ein neues Lebensjahr voller Herausforderungen an. O-Ton Vetter: „Wir gratulieren einem Ostelbiens-Urgestein und Hans Dampf in allen Gassen.“ Das SWB Torgau schließt sich den Wünschen nach Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen an.

SWB

Die S23 wird am 7. November freigegeben

SCHILDAU. Am 29. September begannen im Auftrag der Niederrösselsbach Leipziger Landesanstalt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der S23 in Schildau. Auf 510 Metern ab der Kreuzung Bahnhofstraße/ Lindenstraße/

Kurzwalder Straße wurde die Asphaltdeckschicht vollständig sowie die Asphaltbinderschicht teilweise ausgetauscht. **Am 7. November** werden die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung erfolgreich abgeschlossen. Damit kann der Verkehr am **Nachmittag** wieder

uneingeschränkt rollen. Die Gesamtkosten betrugen rund 105.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt finanziert.

SWB

IMMOBILIENMARKT



Schreibwerkstatt im O-M-A

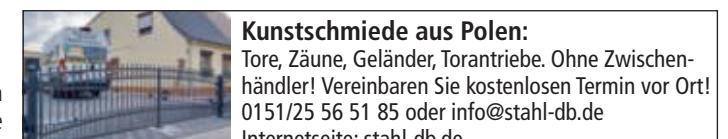
ARZBERG. Am Donnerstag, 13. November, um 17 Uhr wird Marc von Arbeit und Leben eine Schreibwerkstatt im O-M-A anbieten. Das Thema ist: Herbst in bunter Schönheit und verregneten Stürmen. Er wird mit den Gästen kreativ mit Wort und Sprache arbeiten, verschiedene Gedichtformen nutzen.

Um Anmeldung wird unter Telefon 034222 48008 gebeten.

HÄUSER



BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMÖBILIEN/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmöbel + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Trödel 16. und 17.11.25 v. 10-17 Uhr 04862 Mockrehna/OT Klitzschen, E.-Thälmann-Str. 13

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

DIENSTLEISTUNGEN

Verschied. Massagen für Senioren 0176 47065676

TIERMARKT

Verk. frisch geschlachtete Gänse, Enten, Broiler u. Kaninchen Tel. 0162 4547666

Welche Filme laufen im Kino?

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik.**“ am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr und Dienstag, 11. November, 19 Uhr; „**Gabby's Dollhouse: Der Film**“ am Sonntag, 9. November, 15 Uhr und Dienstag, 11. November, 16 Uhr; „**Downton Abbey: Das große Finale**“ am Samstag, 8. November, 19.30 Uhr und Mittwoch, 12. November, 19 Uhr; „**Momo**“ am Freitag, 7. November, 16.30 Uhr, Samstag, 8. November und 16.30 Uhr; „**Zweigstelle**“ am Sonntag, 9. November, 18 Uhr; „**Einach machen! She-Punks von 1977 bis heute**“ am Donnerstag, 13. November, 19 Uhr. Im Rahmen der **Veranstaltungsreihe „Kino, Kaffee & Kuchen“** wird am Mittwoch, 12. November, 14 Uhr der Film „**Paulette**“ gezeigt. Serviert wird frisch gebrühter Kaffee und

leckerer Kuchen aus der Landbäckerei Schröder. Zur **Kino-Matinee** am Sonntag, 30. November, werden ab 12 Uhr **Buster Keaton Kurzfilme** mit live Klavierbegleitung im Kinosaal gezeigt. Im Ticketpreis enthalten ist wahlweise ein Glas Prosecco, Orangensaft oder eine Tasse Kaffee. **SWB**

■ Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Adventskonzert in Beilrode

BEILRODE. Am **Samstag, 29. November, beginnt um 15 Uhr** im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode ein Adventskonzert mit dem regionalen Kirchenchor unter Leitung von Julia von Landsberg und dem Posaunenchor Arzberg unter Leitung von Manfred Heinze. Neben der Musik, gibt es Stolle, Kaffee und Glühwein sowie ein gemütliches Beisammensein. **SWB**

Frauen auf der Überholspur

TORGAU. OPER.ART.ABSURDUM heißt es am **Samstag, 8. November, ab 20 Uhr** im Kulturhaus Torgau. Frauen auf der Überholspur: Drei Sängerinnen mit Klavierbegleitung machen nicht nur Musik auf höchstem

Niveau. Sie führen auch ihr Publikum auf unkonventionelle Weise durch die Klassiker der Musikliteratur. Von Mozart über Musical bis Pop ist alles dabei. Dank ihrer Spielfreude ist beste Unterhaltung vorprogrammiert. **SWB**

Europas beste Rolling Stones Show

VOODOO LOUNGE spielen in der Torgauer Kulturbastion



Voodoo Lounge zählen zu den besten Coverbands der Rolling Stones - weltweit.

Foto: Martin Huch

TORGAU. Am **Samstag, 15. November, spielen ab 20 Uhr** **VOODOO LOUNGE** – Europas beste Rolling Stones Show in der Torgauer Kulturbastion. Welcome to the Show! Sound, Outfit, Bühnenshow – authentischer sind nur noch die Originale. Nicht nur eine Stones-Coverband, sondern eine ROLLING STONES SHOW der Extraklasse! Die Band um ihren charismatischen Sänger Bobby Ballasch, der Mick Jagger nicht nur unglaublich ähnlich sieht, sondern auch so klingt, begeisterte bereits auf unzähligen Festivals und Clubs Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Italien. Ob im kleinen Club oder zusammen mit dem Braunschweiger Staatsorchester Voodoo Lounge hat nur ein erklärtes Ziel: Bring' em Rock'n'Roll! Nicht selten wird die Band wegen ihrer Frische, musikalischen Kompetenz und Nähe zu den Fans von der Presse als „Europas beste Rolling Stones Show“ bezeichnet. **SWB**

Senkrechtstarter trifft Countryqueen

JOSHVILLE UND LINDA FELLER treten im Kulturhaus Torgau auf

TORGAU. Joshville & Linda Feller covern einen Welthit von Dolly Parton am **Freitag, 14. November, ab 20 Uhr** im Kulturhaus Torgau. Im Duett: Senkrechtstarter Joshville trifft Countryqueen Linda Feller. Aus „Islands in the stream“ wird das mitreißende „Sternen in der Nacht“ – Linda Feller ist eine Ikone der deutschen Countryszene. Siebenmalig als „Sängerin des Jahres“ ausgezeichnet, feierte sie 2024 ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum und veröffentlicht ihr 40. Album. Joshville erreichte in jüngster Vergangenheit zwei Mal die TOP 10 und zwei Mal die TOP 20 der Radio AirPlay Charts. Sein Song „1000 Sterne“ wurde vom Magazin „Deine Schlagerwelt“ zum „Song des Jahres“ gekürt. Joshville & Linda Feller eint die Liebe zur handgemachten Musik und beide Künstler bieten ein Crossover aus Schlager-



Linda Feller trifft Joshville.

Foto: PR

und Countryelementen. Im Studio lernten sich die Interpreten 2023 näher kennen, da Joscha alias Joshville für Lindas kommendes Jubiläumsalbum auch als Songschreiber und

Produzent tätig ist. Für gemeinsame TV-Auftritte nahmen sie spontan eine Duettversion von Joshvilles vergangener Single „Küss mich nur einmal“ auf. **SWB**

Kreatives und Künstlerisches

DER MONAT NOVEMBER in der Bastion 7 in Torgau

TORGAU. Kurse und Treffen für alle Generationen in der Bastion 7, dem regionalen Engagement- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V., finden in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau statt. **Seniorenmittwoch 12. November, um 14 Uhr** – es wird zum gemütlichen Kreativ-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. **Graffitiworkshop „Kalligrafie“** (Die Kunst des schönen Schreibens) am 18. November

am 4. Dezember gibt es noch freie Plätze – inklusive Busfahrt, Mittagessen, Show mit „Die jungen Zillertaler“, Getränkepaket und Tanz- und Unterhaltung. Die Tagesfahrt ist für alle Interessierten offen und nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. **Anmeldung** unter Telefon 0172 3694526. **SWB**

■ **Anmeldung für alle Veranstaltungen** unter 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

Ein verrücktes Meisterwerk ohne Musik

Bolero – **TORGAUER RATHAUSKONZERT** feiert den 150. Geburtstag von Maurice Ravel



Die Hauptakteure des Torgauer Rathauskonzertes am 14. November.

Foto: PR

TORGAU. Vor 100 Jahren bat die russische Tänzerin Ida Rubinstein den französischen Komponisten Maurice Ravel, mit dem sie eine enge Freundschaft pflegte, er solle für sie ein Musikstück entwerfen, welches an die Form eines spanischen Balletts angelehnt sein sollte. Gesagt, getan. Ravel entschloss sich zu einer einzigen Komposition, in deren Mittelpunkt eine kleine Trommel den weltberühmten Rhythmus erzeugt. Ravel selbst sagte, dass der Bolero ein „reines Orchesterstück ohne Musik“ sei – tiefschichtigt für das „verrückte Meisterwerk“. Ohne Trommel, aber dafür mit sage und schreibe drei Klavieren und einer Sopranistin lädt Prof. Alexander Meinel am Freitag, 14. November, ab 19.30 Uhr zu einem ganz be-

sonderen Konzert im Rahmen der Torgauer Rathauskonzerte ein. „Im Konzert können die Konzertbesucher eine Premiere im Rathaus erleben“, verspricht der bekannte Pianist und Hochschullehrer, Prof. Alexander Meinel am Freitag, 14. November, ab 19.30 Uhr zu einem ganz be-

nel. „Im Rahmen des weltweit beachteten Jubiläums des 150. Geburtstages des großen französischen Komponisten Maurice Ravel (1875-1937) entstand ein Boléro-Arrangement für drei Klaviere.“ Prof. Alexander Meinel wird mit den ebenfalls international konzertierenden Leipziger Pianistinnen Angelika Maria Eysermanns und Seonghyeon Leem an diesem außergewöhnlichen Konzertabend neben Ravels „Bolero“ auch das berauschen-

de Walzer-Stück „La Valse“ sowie Sonatine und die „Chants populaires“ des Jubilars sowie weitere virtuose Stücke von Claude Debussy und Camille Saint-Saëns, beides Wegbegleiter von Maurice Ravel, präsentieren. Außer den drei Pianisten ist an diesem Abend die Sopranistin Melanie Eggert zu hören, die in ihrer Heimatstadt Torgau in bereits verschiedenen Konzerten und TV-Produktionen hervortrat. **SWB**

■ **Karten gibt es im Vorverkauf zu je 15 Euro im Torgau-Information-Center (TIC) Markt 1 in Torgau, Telefon: 03421 7014-0 oder per E-Mail: info@tic-torgau.de. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse zu je 17 Euro.**

Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau

Dröschkau 12, 04874 Belgern
ab dem 30.11.2025

jeweils Freitag - Sonntag (15.00 - 20.00 Uhr)

Weihnachtsmarkt mal anders: egal ob alt oder jung, arm oder reich – hier ist jeder herzlich willkommen!

* Bratwurst
* Glühwein
* Knusperrose 2,00 EUR

NEU Rittergutspark erstrahlt im Lichterglanz

Details telefonisch unter der Nummer 0172 3406620 oder auf www.rittergut-droschkau.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Schlachtfest im PEP Torgau



Kesseltage = Schlachtfest

Mittwoch - Samstag:
12.11. - 15.11.2025

warme lose Wurstbrühe,
Kesselfrische Leber, Blut, Sülzwurst,
Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

Donnerstag: 13.11.2025

Weißwurst „frisch aus dem Kessel“
in all unseren Filialen

PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728

KULTURHAUS TORGAU NEUJAHRSKONZERT



HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

Winterferien 2026

Winterzauber im Bayerischen Wald
Sie wohnen im familiären Landhotel „Hohenauer Hof“. **4Tg 7.2. - 10.2.26** ÜN/HP **479€**
Besuch Kristallwelt Bischofsmais, **Pferdeschlittenfahrt inkl. Hütten einkehr und Brotzeit**, Besuch **Alpakahof** inkl. Begrüßungsgetränk plus Kaffee und Kuchen, Fackelwanderung mit Glühwein, Fahrt in den Nationalpark Bayerischer Wald, Hallenbad **Kinderpreise ab 350€**

Winterspass in Thüringen / Familienurlaub im AHORN Berghotel Friedrichroda
Essen - Baden - Rodeln! Täglich Kinderanimation. **4Tg 16.2. - 19.2.26** ÜN/HP **359€**
Wartburg, Besuch Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, umfangreiches Abendentertainment, Hallenbad, kostenfreie Nutzung der Thüringer Waldbahn **Kinderfestpreis bis 12 Jahre 250€**

Preise = Sparzulagepreise!

Unsere Wohlfühlhotels für die ganze Familie! Überzeugen Sie sich selbst!

Winterferienerlebnis in TEMPLIN LEGOLAND BERLIN
Sie wohnen im 3-Sterne-AHORN-Hotel am Lübbesee mit großzügigem Freizeitangebot für die ganze Familie. **4Tg 10.2. - 13.2.26** ÜN/HP **349€**
Rundfahrt Uckermark mit Niederfinow zum berühmten Schiffhebewerk - Besichtigung Außenanlage, Tierpark Eberswalde, Hallenbad **Kinderpreise ab 270€**

Winterferien an der Ostsee - Rügen IFA Ferienpark Binz
Karls Erlebnisdorf in Zirkow, Nationalpark Besucherzentrum mit Kinderprogramm (Eintritt extra) - Kreidefelsen, Saßnitz, Rambin - Bauernmarkt, täglich Kinder-Animationsprogramm: Disco-Time, Piratenfest, Nutzung Erlebnishallenbad **Kinderpreise ab 240€**

Preise = Sparzulagepreise!



www.sachsentourist-wittig.de

Preise = Sparzulagepreise!

WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa-Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau-Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

NEU! Beschwingt und gut gelautet ins neue Jahr 2026 – Tanzen in Templin – ein ganzer Tag für Berlin & die Grüne Woche

3 Tage 16.1. – 18.1.2026 Start ins neue Jahr HP 249€ grüner Begrüßungscocktail im Hotel, 2 x Übern./HP AHORN Hotel in Templin, Stadtführung Templin, halbtägige Rundfahrt Schorfheide mit örtlicher Reiseleitung, Tageskarte Grüne Woche, Hallenbad, Sauna

Letzter Gruppenflugreise Mallorca Aufruf!! 13 Tage 7.2.-19.2.26 p.P. DZ 1479€ EZ 1822€ Urlaub direkt am Strand von Playa de Palma

Leistungen:

- * Bustransfer nach Leipzig und zurück
- * Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- * Flug Leipzig – Palma de Mallorca – Leipzig
- * Sämtliche Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- * 12 ÜN/HP im 4****-Hotel „THB El Cid“
- * Stadtrundfahrt Palma inkl. typisch mallorquinisches Schmalzgebäck